

# Raumanalyse 2016/2021

ENTWURF

Stadt Hürth

*Dieser Entwurf wurde vom Ausschuss für Bildung,  
Soziales und Inklusion nicht beschlossen, sondern nur zur  
Kenntnis genommen.*

DR. GARBE  
& LEXIS



Beratung für Kommunen und Regionen

# **Raumanalyse 2016/2021**

**Stadt Hürth**

**E N T W U R F**

**Dr. Garbe & Lexis**

Reckenberger Str. 59

33332 Gütersloh

Tel.: 05241 – 70 86 52

Fax: 02175 – 88 49 788

E-Mail: [info@garbe-lexis.de](mailto:info@garbe-lexis.de)

URL: <http://www.garbe-lexis.de>

Projektleitung und Autorin :

Ulrike Lexis

Gütersloh, 21.1.2017





## Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag und Inhalt der Raumanalyse .....	3
2	Raum- und Funktionalanalyse Grundschulen .....	13
2.1	Martinusschule, KGS, Fischenich	14
2.2	GS Kendenich	18
2.3	KGS Don Bosco, Efferen	20
2.4	GGs Efferen, Geschwister Scholl Schule	23
2.5	KGS Hermülheim, Deutschherrenschnle	26
2.6	GGs Am Clementinenhof, Alt-Hürth	29
2.7	EGS Bodelschwingschnle (Alt-Hürth)	32
2.8	GGs Brüder Grimm, Gleuel	35
2.9	KGS Wendelinusschnle, Berrenrath	38
2.10	Carl-Orff-Schnle, Alstädten-Burbach	40
2.11	Zusammenfassung Raumsalden	42
3	Gesamtsicht Grundschulen .....	45
4	Handlungsempfehlung Grundschulen .....	46
5	Raumanalyse weiterführende Schnlen .....	49
5.1	GHS Kendenich	50
5.2	Friedrich-Ebert-Realschnle	55
5.3	Gesamtschnle Hürth	59
5.4	Ernst Mach Gymnasium	61
5.5	Albert-Schweitzer-Gymnasium	63
6	Fazit/ Empfehlungen .....	70
7	Anhang .....	72

## HINWEISE

Dieses Gutachten basiert auf den Raumlisten und Plänen der Stadt. Die von uns genutzten Listen der Stadt (Reinigungslisten) liegen elektronisch vor, alle Pläne und Listen waren aktuell und korrekt. Reihenfolge der Grundschulen nach Terminfolge bei der Begehung vom 27. - 30. September 2016.

## Abkürzungsverzeichnis

SuS	Schüler und Schülerinnen
SL	Schulleitung
Sek	Sekretariat
BASS	Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften
APO	Prüfungsordnung (APO SI für die SI und APO GOST für die SII)
HIS	Hochschulinformationssystem
HSM	Hausmeister
GES	Gesamtschule
HS	Hauptschule
RS	Realschule
OGS	Offene Ganztagschule (auch OGGS)
ÜMi	Über Mittagsbetreuung
ÜE	Übungseinheiten (bei Turnhallen)
E1-3	drei Einführungsjahre in der Grund- und Förderschule
EF	Einführungsphase SII, Klasse 10 oder 11 GES
Q1	1. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 11 oder 12 GES
Q2	2. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 12 oder 13 GES
MZR	Mehrzweckraum
LM	Lehrmittel
LZ	Lehrerzimmer
BOB	Berufsorientierungsbüro
HSW	Hauswirtschaft
NW	Naturwissenschaften
FR	Fachraum

Es werden nur pädagogisch genutzte und nutzbare Flächen und Räume gelistet, Räume unter 5 m<sup>2</sup> werden nicht angegeben.

# 1 Auftrag und Inhalt der Raumanalyse

Im Rahmen einer Schulentwicklungsplanung geht es für die mittlere Frist von fünf Jahren nicht nur um die Entwicklung von Schülerzahlen, die geeigneten Schulformen und Schulstandorte mit Blick auf die Schullandschaft, sondern auch um die Frage: Passen die an einer Schule vorhandenen Räumlichkeiten zu den Aufgaben, die sie nach Schulgesetz, Lehrplänen und Richtlinien heute und in den nächsten Jahren erfüllen muss.<sup>1</sup>

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten, ein Rückgriff auf das sogenannte Musterraumprogramm aus der alten BASS greift zu kurz, weil das Musterraumprogramm in seiner ursprünglichen Fassung aus dem Jahre 1995 stammt und nicht mehr gilt. Die letzte Aktualisierung wurde im Jahre 2005 vorgenommen.<sup>2</sup> Damit berücksichtigt dieser Erlass aber weder die Veränderungen aus den Schulgesetzänderungen (letzte Fassung vom 24.06.2015) noch die jüngsten Änderungen aus den Lehrplänen mit ihren Konsequenzen für die Qualitätsanalyse und -inspektion (Bsp. Arbeitslehre). Darüber hinaus haben sich die Aufgaben der Schulleitung und die Verteilung der Aufgaben auf eine „erweiterte Schulleitung“ in den letzten Jahren verändert, ohne dass dieses in den Raumprogrammen entsprechend berücksichtigt wurde.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die Geltungsdauer der Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen (hier genannt Musterraumprogramm) bis zum Ablauf des 31. Dezember 2010 befristet und bis zum 31.12.2011 verlängert war.

Es gibt sehr viele Leitlinien: Die vom Schulministerium angekündigte Arbeitshilfe zum Schulbau liegt zwar mittlerweile unter dem Titel „Materialien zum Schulbau“ vor, herausgegeben vom Institut für soziale Arbeit e.V. Münster / Serviceagentur „Ganztägig lernen in Nordrhein-Westfalen“, liefert aber keine konkrete Hilfestellung analog dem Musterraumprogramm. Die **Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)** hat ein eigenes Raumprogramm vorgelegt, das von unseren Standards nicht weit entfernt ist<sup>3</sup>. Einige Bezirksregierungen nutzen auch die etwas großzügigeren Vorgaben für die Ersatzschulen. Die Montagsstiftung hat recht großzügige Richtlinien veröffentlicht, die für Neubauten gut geeignet sein können.

Aufgrund dieser Vielfalt basieren die nachfolgenden Empfehlungen des Gutachtens weiterhin z.T. auf dem bewährten Raumprogramm, den Kölner Schulbauleitlinien, die sich als recht pragmatisch erwiesen haben und eigenen Erfahrungen aus der Praxis. Abweichungen – v.a. mit Bezug auf Differenzierung und Ganztags – sind z. B. in den Veränderungen des Schulgesetzes seit 2011 und in der Umsetzung der Inklusion begründet. Die Standards müssen sich - wie die Realität - ständig ändern, daher nutzen wir keine unveränderlichen Standards, sondern passen diese den Anforderungen kontinuierlich an.

Auch andere Rahmensetzungen sind für die Raumanalyse relevant: Die vom Schulministerium NRW seit dem Eckpunktepapier zum Schulfrieden vom 13.12.2011 umgesetzte Absenkung der Klassenfrequenzrichtwerte bei den Grundschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen wurde zwar mit

---

<sup>1</sup> Das Zieljahr der Bedarfsprüfung (das Raum- SOLL) ist immer Prüfungszeitpunkt + 5 Jahre, hier also 2021.

<sup>2</sup> RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 19.10.1995, eingearbeitet RdErl. v. 4.10.2005

<sup>3</sup> Den Bericht aus der Vergleichsarbeit BV 1/2015 finden KGSt®-Mitglieder auf [www.kgst.de](http://www.kgst.de) unter der Kennung 20151211A0020. Das Excel-Tool kann unter der Kennung 20160119A0015 abgerufen werden.

den Erlassen seit Januar 2014 umgesetzt, kann aber in der Realität derzeit an vielen Stellen nicht eingehalten werden.

Bei den Raumanalysen und Funktionalplanungen sind wir in der Regel gefordert, für den Bereich des Ganztags mit zu planen; letzteres gilt auch für die weiterführenden Schulen. Neben dem klassischen Mensa-Bereich sind dann alle Räume der Über-Mittags-Betreuung zu berücksichtigen, in denen sich Schüler aufhalten können. Dass hier teilweise an Schulen ein Aufsichtsproblem besteht, ist eine inner-schulische organisatorische Frage.

Für das Verfahren einer Raumanalyse und die darauf aufbauende Funktionalplanung ergibt sich das Dilemma, dass Erlasslage und Schulalltag oft nicht zueinander passen (Bsp. Klassenfrequenz). Dennoch ist der Schulträger nach § 79 des Schulgesetzes NRW verpflichtet, die entsprechenden Gebäude und Räumlichkeiten vorzuhalten.

Es gibt also kein verbindliches Raumprogramm, so dass wir unsere eigenen Standards, die sich auf dem alten Raumprogramm und unserer Erfahrung in der Raumplanung von vielen hunderten von Schulen in NRW und darüber hinaus aufbauend ergeben haben, anwenden. Natürlich kann man über jeden dieser Standards diskutieren und auch unterschiedlicher Meinung sein. Wir sind überzeugt, einen guten **Kompromiss zwischen den pädagogischen Bedarfen von Schulen und finanziellen Restriktionen** von Schulträgern vorzulegen. Die Standards sind **Mindeststandards für Bestandsgebäude**, bei Neubauten empfehlen wir dringend größere Flächen.

Dennoch gibt es auch viel **Bewertungsspielraum** und Grauzonen, den wir durch möglichst transparente Darstellung unserer Bewertung versuchen zumindest zu veröffentlichen. Wir empfehlen jeder Kommune, um Differenzen zu vermeiden die Entwicklung eines eigenen Raumprogramms.

### **Hinweise zu den Bewertungskriterien und Berechnungen von Dr. Garbe & Lexis**

#### **Klassenbildung, Anzahl und Größe der Klassenräume**

Die Anzahl der im Kontext des Schulentwicklungsplanes benötigten Klassenräume/Kursräume wird berechnet auf der Grundlage der durch die Trendprognose indizierten Klassenbildung in den einzelnen Jahrgangsstufen sowie nach den vom 9. Schulrechtsänderungsgesetz ausgelösten Regelungen in Erlassen und Verordnungen zur Klassenbildung. Werden in weiterführenden Schulen mit Gemeinsamen Lernen mindestens zwei Kinder mit anerkanntem Förderbedarf pro Zug beschult, kann die Klassengröße reduziert werden. In der Primarstufe und der Sekundarstufe I gilt: eine Klasse - ein Klassenraum mit mind. 60 m<sup>2</sup>. In der Sek I kommen bei integrierten Schulen zusätzlich je nach Zügigkeit 2 - 3 große und 3 - 4 kleine Diff.-Räume (zusammen mind. 6, Größe ab 30 m<sup>2</sup>) hinzu. In der Sek II können Wanderklassen gebildet werden, wenn die Fachraumausstattung auskömmlich ist. 20 % der rechnerisch ermittelten Kurse benötigen somit keinen eigenen Kursraum. Die Hälfte der benötigten Räume für die Oberstufe kann Kursgröße haben (ab 45 bis unter 60 m<sup>2</sup>).

#### **Raumgröße Lehrerzimmer und Anzahl Sitzplätze**

Dr. Garbe & Lexis empfiehlt im Kontext der Bereitstellung von variablen Lehrerarbeitsplätzen die ursprüngliche Funktion des Lehrerzimmers als Aufenthaltsraum und als Ort zentraler Kommunikation zu erhalten und für das Gesamtkollegium, einschließlich der Funktionsstellen, die entsprechende Anzahl von Tischen und Sitzplätzen bereitzustellen. Die Berechnung des Platzbedarfes für einen Sitzplatz sollte

analog zum Musterraumprogramm für Unterrichtsräume auf 2,25 m<sup>2</sup> basieren. Damit wird sichergestellt, dass das Lehrerzimmer im Bedarfsfall für Gesamtkonferenzen in Mehrfachfunktion geeignet ist. Bei sehr großen Systemen ist dies nicht mehr möglich - in Bestandsgebäude Lehrerzimmer für 150 Kollegen zu bauen, ist aus unserer Sicht für Schulträger unzumutbar. Alternative, dezentrale Lösungen funktionieren aus unserer Erfahrung auch gut, viele Schulen arbeiten mit Lehrerstationen, Jahrgangstufenteams oder anderen Modellen. Für ein Drittel der Kollegen (ohne Leitung) muss es im Ganztagsbetrieb elektronisch unterstützte Arbeitsplätze geben (die Lage dieser Plätze ist frei), damit die Arbeitszeit sich in Grenzen hält und Freistunden genutzt werden können. Die Stadt Hürth stellt WLAN in den Schulen noch nicht flächendeckend zur Verfügung. Aber in Zukunft ist „Bring your own device“ auch für Lehrer denkbar, die Stadt sollte mit den Schulen daher gemeinsam ein System entwickeln, wie die fehlenden Lehrerarbeitsplätze auf der Basis der bereits guten Infrastruktur geschaffen werden können.

### **Gruppenräumen für die Binnendifferenzierung in der Primarstufe**

**Größe:** Die Größe von Gruppenräumen in der Grundschule könnte berechnet werden auf der Basis des Musterraumprogramms NRW (BASS 2011) mit 2,5 m<sup>2</sup> pro Schüler bei einer Nutzung mit einer Gruppenstärke von maximal 6 Schülern. Bei einer Nutzung des Gruppenraumes mit 6 Schülern ergäbe das einen Wert von mindestens 15 m<sup>2</sup>.

**Anzahl:** Unter Berücksichtigung der geforderten „Unterrichts- und Qualitätsentwicklung“ wäre für den differenzierten Unterricht als optimale Lösung ein Gruppenraum pro Klasse anzustreben, mindestens soll als Basislösung **ein Gruppenraum für zwei Klassen** vorhanden sein. Pro zweizügige Grundschule ergeben sich 4 Gruppenräume.

**Einschränkung:** Bei einer Klassenraumgröße von mindestens 60 m<sup>2</sup> müsste in der Regel der differenzierte Unterricht in den Klassen durchgeführt werden können. Der Fehlbedarf an Differenzierungsräumen kann auch durch eine multifunktionale Nutzung der OGS-Gruppenräume ausgeglichen werden. Im Einzelfall muss geprüft werden, ob die OGS-Räume wegen der Entfernung zu den Unterrichtsräumen für eine Nutzung im Rahmen des differenzierten Unterrichts geeignet sind. Da in Hürth fast alle Klassenräume größer als 60 m<sup>2</sup> sind, fordern wir **für die zweizügige Grundschule 2 Gruppenräume**.

**Ganztags in der Grundschule:** Bei weiterer Steigerung der OGS-Quote wird aus Sicht der Gutachter sowie mancher Schulverwaltung keine andere Lösung möglich sein, als das bisherige System der OGS- und Randstundenbetreuung zumindest zum Teil in ein System des rhythmisierten Ganztags zu überführen. Dies ist eine innere Schulangelegenheit. Sie ist aus Sicht des Gutachters nicht nur pädagogisch, sondern auch räumlich sinnvoll. Von ca. 8 bis ca. 16 Uhr gibt es im rhythmisierten Ganztags einen Wechsel von Unterricht, Angeboten wie Sport, Theater oder Musik und Entspannungsphasen. Das additive Modell von Vormittagsunterricht + OGS am Nachmittag wird damit abgelöst von einer integrierten Form (s. auch S. 6f.).

### **Inklusion**

Die Umsetzung des Landesinklusionsplans und des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes - erstellt in Konsequenz zur Umsetzung der entsprechenden UN-Konvention – macht die Inklusion zur Pflichtaufgabe für alle Schulen. Damit müssen seitens des Landes und des Schulträgers die personellen, sachlichen und räumlichen Ressourcen zur Realisierung dieser Aufgabe bereitgestellt werden. Die Raumplanung

geht davon aus, dass der Schulträger nicht verpflichtet werden kann, an allen Standorten die räumlichen Möglichkeiten für alle Förderbedarfe abzusichern, sondern dass er dazu – in Abstimmung mit der Schulaufsicht - Standorte im Sinne von „Schwerpunktschulen“ festlegen darf. In Hürth ist dies bisher nicht geplant, der Bedarf wird weder von der Stadt noch von der Aufsicht gesehen. Stattdessen gibt es die Schulen des Gemeinsamen Lernens. Förderbedarfe, die keine besonderen Gebäude- und Raumkonzepte benötigen wie Lernen, emotionale und soziale bzw. sprachliche Entwicklung können letztlich an allen Standorten und Schulformen beschult werden. Dies ist räumlich z.B. durch folgende Regel zu berücksichtigen: Für besondere Unterrichts-, Betreuungs- und Diagnosesituationen ist für die Umsetzung der Inklusion **pro Jahrgangsstufe ein Inklusionsraum** zusätzlich vorzuhalten, dessen Größe etwa mind. 15 bis zu 30 qm sein sollte. Für Grundschulen sind dies 4 Räume, für weiterführende 5 bzw. 6 Räume.

Inklusionsräume können im Gegensatz zu Differenzierungsräumen **nicht multifunktional** genutzt werden, da diese im Bedarfsfall unmittelbar zur Verfügung stehen müssen. Eine typische zweizügige Grundschule muss also mindestens 6 Gruppen/Inklusionsräume haben, wenn ihre Klassen mind. 60 m<sup>2</sup> groß sind.

### **Beschäftigung von Fachkräften für Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen**

Der RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 23. 1. 2008 (ABl. NRW. S. 97, S. 142), Bereinigt. Eingearbeitet: RdErl. v. 25. 4. 2008 (ABl. NRW. S. 246) regelt den Raumbedarf der **Schulsozialarbeit** (außerhalb der Bundeszuständigkeit über BuT und Nachfolgeprogramme):

„Schwerpunkt des Einsatzes ist die Arbeit mit Schülergruppen. Die Aufgaben sind in einem in der Regel mindestens für ein Schulhalbjahr gültigen Arbeitsplan festzulegen. Die für die Vor- und Nachbereitung der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erforderliche Zeit ist zu berücksichtigen. Der Plan bedarf der Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters. Die Schule stellt die erforderlichen Räume und Einrichtungen zur Verfügung.“

Für weitere an Schule Beschäftigte gilt die Pflicht zur Einrichtung eines **Sozialraums** nach der Arbeitsstättenverordnung ab 10 Personen.

### **Sport**

Wir berechnen pro angefangene 10 Klassen eine eigene Übungseinheit (nach ehemaligem BASS Musterraumprogramm, im Folgenden verkürzt als „Musterraumprogramm“ bezeichnet) als notwendig zur Erfüllung der Lehrplanvorgaben im Fach Sport und für die Vorhaltung von Flächen für Ganztagsangebote. Schwimmhallen werden angerechnet. Auch Gymnastikhallen werden bei Grundschulen angerechnet. Wir betrachten das Angebot in der IST-Analyse nach Schule und im Bedarf nach Sozialraum/Stadtteil, so dass gemeinschaftliche Nutzung von Sporthallen ermöglicht wird und sich Überhänge und Defizite möglichst ausgleichen.

### **Größen von Ruhe- und Differenzierungsräumen im Ganztag**

Wir halten eine Mindestfläche von 15 m<sup>2</sup> für notwendig für Gruppen- und Inklusionsräume. Differenzierungsräume können unterschiedlich groß sein, aber nicht kleiner als 15 m<sup>2</sup>. Räume unterhalb von 55 m<sup>2</sup> eignen sich gut zur Differenzierung, jedoch kaum zum Unterricht für Klassen mit bis 29 GS-Kindern zuz. dem Personal, das meistens aus mehr als einer Person besteht.

### **Ganztagsfläche in Summe**

Das nicht mehr gültige Raumprogramm fordert pro Zug in Grundschulen mind. 120 m<sup>2</sup>. Wir übernehmen diese Zielgröße. Für weiterführende Schulen sind es 180 m<sup>2</sup>.

### **Anzahl von Differenzierungsräumen im Ganztage bei weiterf. Schulen:**

In integrierten weiterführenden Schulen (bis 4 Züge) sowie in Ganztagschulen werden 3 große Differenzierungsräume (Klassenraumgröße ab 60 m<sup>2</sup>) ab Klasse 6 benötigt, um die Wahlpflicht abdecken zu können. Ab 4 Züge rechnen wir mit 4 großen Diff.-Räumen. Insgesamt wird pro Jahrgangsstufe der S I ein Raum benötigt (also in Sekundar- und Gesamtschulen 6), die großen werden nach Zügigkeit festgelegt (2 oder 3), die verbleibenden können kleiner sein.

### **Anzahl und Größe von Mehrzweckräumen**

Hier orientierten wir uns an dem alten BASS Musterraumprogramm (GS: Pro Zug ein MZ-Raum). Standardgröße beträgt 60 m<sup>2</sup>, kleinere Räume werden auch akzeptiert.

### **Anzahl und Größe von Fachräumen**

Wir orientierten uns an dem alten BASS Musterraumprogramm: Fachräume sind mind. 75 m<sup>2</sup> groß (Ausnahme: Technik, Hauswirtschaft, Textil) und haben die notwendigen Nebenflächen für Sammlung und Vorbereitung. GS haben keine Fachräume, bei weiterführenden, integrierten Schulen berechnen wir die notwendige Anzahl nach tatsächlichen Stundenplänen.

### **PC-Räume**

Wenn kein Informatikunterricht erteilt wird, sind PC-Räume nicht zwingend vorzuhalten, sondern können durch Laptopwagen ersetzt werden. In mit PCs ausgestatteten Räumen kann auch „normaler“ Unterricht stattfinden. Die Entwicklung eines modernen Medienkonzepts, das auch „bring your own device“ (BYOD) beinhaltet, wird jedem Schulträger empfohlen, da diese Raumkategorie - abweichend von dem alten BASS Musterraumprogramm - nicht mehr zwingend ist. Wo keine Raumnot herrscht, gilt für uns: IST = SOLL. Wo Raumnot herrscht, gilt für uns, dass PC-Räume in Klassenräume umgewandelt werden können, wenn der Schulträger die Verkabelung der Schule schultert und die Laptop/Tablets anschafft, die ersatzweise benötigt werden.

### **Mensa / Essensbereiche**

Pro Essplatz sah die BASS bis Ende 2011 2/3 m<sup>2</sup>/Kopf verbindlich vor, der HIS<sup>4</sup> plant mit durchschnittlich 1,40 m<sup>2</sup> pro Gast im „Gastbereich“ also ohne Zubereitungszone und für Erwachsene. Unseres Erachtens ist ein Mittelwert von 1 m<sup>2</sup> pro Schüler zuz. einem Quadratmeter für Bewegung und Verkehrsfläche für Schulmensen für den Essensbereich (also ohne Essensausgabe) ausreichend. Es kann grundsätzlich im Mehrschichtbetrieb gegessen werden, denn die Schulen müssen eine volle Stunde Mittagspause gewähren. Die Daumenregel kann dann heißen: 1m<sup>2</sup>/Kopf im Zweischichtbetrieb. In weiterführenden Schulen muss ein Dreischichtbetrieb möglich sein.

---

<sup>4</sup> Leitfaden zur Mensaplanung, Bettina Heidberg, Hannover 2013.

## Medio-/Bibliothek/SLZ

Wir halten eine Bibliothek für notwendig in Grundschulen. Ähnlich wie bei den PC-Räumen berechnen wir die Flächen - wenn vorhanden - als IST = SOLL. Wenn vorhanden, sollten die Bibliotheken für den Ganzttag geöffnet werden. In die Ganztagsflächenberechnung beziehen wir die Bibliotheken ein.

In weiterführenden Schulen halten wir ein Selbstlernzentrum mit Schülerarbeitsplätzen für notwendig - dies kann unterschiedliche Größen aufweisen.

## Formen der Ganzttagsschulen (alle Schulstufen, NRW)

An **offenen Ganzttagsschulen der Primarstufe** ist „ein Aufenthalt verbunden mit einem Bildungs- und Betreuungsangebot in der Schule an i.d.R. allen fünf Wochentagen von täglich i.d.R. acht Zeitstunden für die Schülerinnen und Schüler gegeben<sup>5</sup>. Die Teilnahme an den ganztägigen Angeboten ist durch die Schülerinnen und Schüler oder deren Erziehungsberechtigte für jeweils mindestens ein Schulhalbjahr verbindlich zu erklären. Bei offenen Ganzttagsschulen findet der Unterricht am Vormittag statt, am Nachmittag werden Arbeitsgemeinschaften, zum Teil offene Freizeitangebote und Hausaufgabenbetreuung angeboten. An diesen Angeboten nehmen nur diejenigen Schülerinnen und Schüler teil, die dafür angemeldet werden. Für NRW gilt der Grundsatz erlass des Schulministerium 12-63 Nr. 2 von 2012.

Sonderformen, die in Hürth genutzt werden:

- Betreuung von 8 - 13 (hierzu gibt es Landeszuwendungen nach BASS 11-02 Nr. 9)

**Teilgebundene Ganzttagsschulen** zeichnen sich strukturell dadurch aus, dass sie nur für den Teil der Schülerinnen und Schüler verbindlich sind, die zu Ganzttagsschulklassen zusammengefasst werden. In einer mehrzügigen Schule können ein oder mehrere Züge als Ganzttagsschulzüge geführt werden. Darüber hinaus ist es möglich, dass nur ein Teil der Jahrgänge – meistens die unteren Stufen – in Ganztagsform geführt werden. Laut KMK-Definition vom 27.03.2003 gelten Schulen dann als teilgebundene Ganzttagsschulen, wenn ein Teil der Schülerinnen und Schüler verbindlich dazu verpflichtet ist, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen. Für die Gruppe der Schülerinnen und Schüler, die verbindlich am Ganzttag teilnehmen, kann der Tageslauf rhythmisiert werden. Phasen von Anspannung und Entspannung können sinnvoll aufeinander bezogen und der Stundenplan kann so gestaltet werden, dass längere Unterrichts- und Arbeitsphasen für Projekte entstehen.

**Gebundene Ganzttagsschulen** zeichnen sich strukturell dadurch aus, dass sie für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sind. Laut Kultusministerkonferenz (KMK)-Definition vom 27.03.2003 gelten Schulen dann als gebundene Ganzttagsschulen, wenn Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen. Hinsichtlich der Betreuung bieten gebundene Ganzttagsschulen alle Möglichkeiten der offenen Ganzttagsschule, sind diesen aber in vielen Bereichen überlegen. Erst im Kontext gebundener Ganzttagsschule kann es gelingen, Schule grundsätzlich zu verändern und eine andere Lernkultur zu etablieren. Da alle Schülerinnen und Schüler verbindlich in der Schule anwesend sind,

---

<sup>5</sup>Vgl. KMK Ganzttagsschulbericht von 2015 <http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2015/352-KMK-TOP-009-Ganzttagsschulbericht.pdf> (14.3.2016)

kann der Tageslauf grundsätzlich rhythmisiert werden. Phasen von Anspannung und Entspannung können sinnvoll aufeinander bezogen und der Stundenplan kann so gestaltet werden, dass längere Unterrichts- und Arbeitsphasen für Projekte entstehen.

**Rhythmisierter Ganzttag:** Damit ergeben sich für die Durchführung von Raumanalysen und Funktionalplanungen folgende Konsequenzen: Immer mehr Schulen werden sich für verschiedene Ganztagsformen entscheiden, um für die Ganztagszüge den entsprechenden Stellenzuschlag zu erhalten.

Für die Gutachter bedeutet dies, dass sie mit Blick auf die zukünftige Absicherung des Raumbedarfs in der Analyse und bei der Funktionalplanung von der Situation des gebundenen bzw. teilgebundenen Ganztags in der Zukunft ausgehen sollten. Das Zieljahr unserer Raumanalyse enthält also i.d.R. die Annahme des Ganztagsbetriebs! Die unterschiedlichen Ganztagsformen bringen unterschiedlichen Raumbedarf mit sich. Auf Basis der Erfahrung lässt sich sagen, dass der rhythmisierte Ganzttag tendenziell weniger Raum benötigt als eine gebundene Ganztagsform.<sup>6</sup> Die abgebildete Darstellung entstammt der alten KMK-Darstellung von 2003, die neuere Fassung (von 2015 im Anhang!) ist ungleich komplizierter.

#### Zeitraumen und Teilnahmepflicht in Ganztagschulen, Ganztagsangeboten und Pädagogischer Übermittagbetreuung

	Schulformen	Pflichtteilnahme	Freiwillige Teilnahme	Ferienangebote
<b>Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS)</b>	GS, FÖ	i.d.R. an fünf Tagen bis mindestens 15 Uhr	grundsätzlich freiwillig, bei Anmeldung aber verpflichtend für ein Jahr im Rahmen der Zeiten	nach Bedarf, auch schulübergreifend
<b>Schule von acht bis eins / Dreizehn Plus</b>	GS, FÖ	keine Verpflichtung	freiwillig	nach Bedarf, auch schulübergreifend
<b>Gebundene Ganztagschulen in der Sek. I</b>	HS, RS, GY, GE, FÖ	Mindestzeitraumen: an 3 Tagen an 7 Zeitstunden	Angebote der Schule über den Mindestzeitraumen erforderlich, Teilnahme freiwillig	keine Regelung
<b>Erweiterter Ganzttag</b>	HS, FÖ	verpflichtend an 5 Tagen, i.d.R. bis 16 Uhr, an 1 Tag bis 14.45 Uhr	keine Regelung	nach Bedarf
<b>Pädagogische Übermittagbetreuung /Ganztagsangebote</b>	HS, RS, GY, GE, FÖ	Angebot der Schule an Tagen mit Nachmittagsunterricht verpflichtend	bei Übermittagbetreuung Ausnahmen möglich; Ganztagsangebote freiwillig	nach Bedarf

Als Ganztagsflächen werden in weiterführenden Schulen eingerechnet: Selbstlernzentren, Bibliotheken, Foren, Aufenthaltsräume, Mensen, Cafeterien, Kioske, PZ und Räume derselben Kategorie unter ggf. anderen Bezeichnungen. In GS sind es meistens sog. „Gruppenräume“ und Bibliotheken. Multifunktionale Nutzung von Räumen für den Ganzttag ist in Grundschulen mit OGS-Betrieb grundsätzlich zulässig und oft auch notwendig.

<sup>6</sup> Beispiele, die Dr. Garbe & Lexis begleitet haben sind hier z.B. die GS Monheim am Lärchenweg oder auch in Hilden Süd. Die Stadt Düsseldorf macht ihren Schulen ebenfalls das Angebot, in den gebundenen Ganzttag zu gehen, die Schulen setzen dies in der Mehrzahl um. Bei Einführung des rhythmisierten Ganztags sind die Räumlichkeiten noch einmal neu zu überdenken, da z.B. auch Lehrerarbeitsplätze eine größere Rolle spielen.

Es sei zusätzlich darauf hingewiesen, dass ein fehlendes *schulisches* Ganztagsangebot in der Jugendhilfe dazu führt, dass alternative Angebote der Betreuung vorgehalten werden müssen (Horte). Die Stadt Hürth unterhält keine Horte mehr, muss daher im Umkehrschluss alle OGS-Wünsche der Eltern erfüllen, so dass Wartelisten nur sehr kurzfristig akzeptiert werden können und der notwendige Platz sowie die Übermittagsverpflegung gegeben sein muss.

**Zusammengefasst unsere Kern-Kennzahlen für GS:**

Inklusionsräume: 15 – 30 m<sup>2</sup> / einer pro Jahrgang

Klassengrößen: mind. 2 m<sup>2</sup>/SuS

Differenzierungs-/Gruppenräume: mind. 6 \* 2,5 = 15 (bei Klassenräumen > 60 auch hinten)

1 Gruppenraum/zwei Klassen, bei > 60 => einer pro Zug

Klassenfrequenz: 15 – 29, KKR: 23, Schüler/Lehrer: 21,95

Lehrerzimmer: 2,25 m<sup>2</sup>/Kopf

Sport: 1 ÜE/10 Klassen - Betrachtung von Sozialräumen / zusammen liegenden Schulen

PC: PC-Raum oder Laptopwagen

1 MZR/Zug

120 m<sup>2</sup>/Zug im Ganztage

**Zusammengefasst unsere Kern-Kennzahlen für weiterführende Schulen:**

Inklusionsräume: 15 – 30 m<sup>2</sup>, 1 / Jahrgang Sek I

Klassengrößen: mind. 60 m<sup>2</sup>

Kursräume: mind. 45 - unter 60 m<sup>2</sup> / für die Hälfte der Sek II Kurse

Differenzierungs-/Gruppenräume: mind. 6 \* 2,5 = 15 / einer /Jahrgang, davon 2 - 3 große und 3 - 4 kleinere (Aufschläge für internationale Klassen und bei vielen Religionsgruppen)

Fachräume: > 75 m<sup>2</sup>, zuz. Sammlungs- und Vorbereitungsräume

Klassenfrequenz: 15 – 29, KKR: 23, Schüler/Lehrer: 21,95. Sek II: 19.5 / rechnerische Ermittlung der Zügigkeit, 80 % Klassen- bzw. Kursanspruch, Rest: Wanderklasse

Lehrerzimmer: 2,25 m<sup>2</sup>/Kopf + Lehrerarbeitsplätze für ein Drittel der LehrerInnen

Sport: 1 ÜE/10 Klassen - Betrachtung von Sozialräumen / zusammen liegenden Schulen

PC: PC-Raum oder Laptopwagen

180 m<sup>2</sup>/Zug nach BASS

Mensa: Daumenregel 1 m<sup>2</sup>/Kopf (=> im Zweischichtbetrieb 2 m<sup>2</sup>/Kopf). D.h. bei 100 SuS 100 m<sup>2</sup> das sind dann 2 m<sup>2</sup>/Kopf im tatsächlichen Zweischichtbetrieb, Dreischichtbetrieb ist zumutbar.

**Situation in Hürth und Auftrag**

Der Schulträger benötigt eine Raumanalyse und Raumplanung v.a. wegen der veränderten demographischen Situation seiner Grund- und weiterführenden Schulen. Die Sportstätten wurden nur in Bezug auf die Schulen bewertet. Mögliche Hallen Dritter sind nicht betrachtet.

Raumlisten, Raumnummerierung und Unterlagen lagen vor, sie waren auf aktuellem Stand. Für das derzeit im Umbau befindliche Ernst Mach Gymnasium und die Gesamtschule haben keine Begehungen stattgefunden, es lagen uns aber Steckbriefe und Fachstundenangaben der Schulen vor, so dass wir den SOLL für 2021/22 berechnen konnten.

Wir haben die Schulen einer intensiven Betrachtung unterzogen und vor Ort besucht, Fehler in der Zuordnung sind dennoch nicht völlig auszuschließen.

**Hinweis zur Perspektive**

Die Raumanalyse gehört zur Schulentwicklungsplanung und hat einen Horizont bis 2021/22. Wenn wir von perspektivischer Betrachtung sprechen, meinen wir damit diesen Planungszeitraum. Wir analysieren jeweils, ob das Raum-IST heute ausreicht und weiterhin, ob es zu den prognostizierten Schülerzahlen von 2021 noch passt.

**Hinweis zu den vorliegenden Unterlagen**

Dr. Garbe & Lexis arbeitet auf der Grundlage von Begehungen, Raumlisten und Plänen, die die Verwaltung bereitstellt.

Die Begehung fand im September 2016 statt. Wo Um- und Anbauten bereits anstanden oder bereits in der Ausführung waren, haben wir den Zustand zum 1.8.2017 betrachtet.

## 2 Raum- und Funktionalanalyse Grundschulen

Wir stellen die Grundschulen nach der Reihenfolge der Begehungen vor. Die Raumlisten stammen von der Verwaltung der Stadt Hürth und sind von uns vollständig überprüft worden und waren Gegenstand der Vor-Ort Begehung. In jeder Schule haben eine Begehung und ein Schulleitergespräch stattgefunden. In den Schulen, für die ein Umbau fest stand, oder zwischen Begehung und Vorlage des Gutachtens stattgefunden hat, haben wir die neuen Daten der Stadt übernommen.

Für alle Grundschulen gelten zusammenfassend die folgenden Befunde:

- Alle Grundschulen des Schulträgers Hürth bieten Schülern und Lehrerschaft ein angenehmes Arbeitsumfeld.
- Alle Grundschulen haben OGS und die meisten zusätzlich andere Formen der Betreuung (8 - 13), die sich teils konstant, überwiegend aber steigend entwickeln. Zwei Grundschulen unterhalten einen teilrhythmisierten Zweig (Bodelschwingh- und Deutschherrnschule).
- Alle GS haben Schulsozialarbeit.
- Die Grundschulen sind für den Unterricht grundsätzlich ausreichend groß, Räumlichkeiten aller notwendigen Kategorien mit Ausnahme von kleinen Räumen stehen zur Verfügung, es wird aber mit weiterem Schülerzuwachs gerechnet, die neue GS in Hürth zentral soll bereits 2017 den Betrieb aufnehmen. Die Herausforderung für die Stadt Hürth liegt in den benötigten Ganztagsflächen für die Betreuung, die überwiegend um die 80 % aller Schüler anwählen.
- Das Nebeneinander verschiedener Formen der Übermittagsbetreuung erhöht den Raum- und Abstimmungs- bzw. Koordinationsbedarf erheblich.
- Alle Grundschulen beschulen auch Kinder mit Förderbedarfen und fördern diese individuell. Nur zwei sind offiziell keine Schulen des gemeinsamen Lernens, auch diese müssen aber Kinder mit LES-Förderbedarfen betreuen können.
- Die Grundschulen sind nicht durchgängig barrierefrei.
- Die zehn öffentlichen Grundschulen arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten, die sich auf den Raumbedarf auswirken; so hat die GS Martinus jahrgangsübergreifenden Unterricht in Klassen 1 und 2.
- Überwiegend fehlen in den Grundschulen Unterbringungsmöglichkeiten für Ranzen, Kleidung und Schuhe, die nicht nur aus Brandschutzgründen - auch aus Gründen der Hygiene - mehr als angeraten sind.<sup>7</sup>
- Die Baukörper stammen aus unterschiedlichen Bauphasen. Souterrains werden für den Ganztags genutzt, manche sind aber nicht ausreichend beleuchtet, belüftet und auch nicht ausreichend hoch.

Die Grundschulen sind auf den kommenden Seiten nach Reihenfolge des Besuchs gegliedert.

---

<sup>7</sup> Brandschutz: das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung etwa schreibt in einem Kommentar, dass in Fluren auch kleinere Brandlasten wie zum Beispiel Plakate toleriert werden sollten. Jacken sind jedoch verboten. Brandschutzordnung für Schulen nach DIN 14096 des TÜV Nord: <http://www.tuev-nord.de/de/bautechnik/brandschutzordnung-fuer-schulen-17053.htm> dort heißt es z.B.: Die Flucht- und Rettungswege müssen jederzeit nutzbar sein. Daher ist das Abstellen von Gegenständen in Treppenträumen unzulässig, und Flure dürfen auf ihrer gesamten Länge nicht durch abgestellte Gegenstände eingengt oder blockiert werden. Ebenso dürfen durch sie keine Stolpergefahren entstehen. Auf der Normebene gilt die Schulbau-richtlinie [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_show\\_anlage?p\\_id=13061](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_show_anlage?p_id=13061).

## 2.1 Martinusschule, KGS, Fischenich



Quelle: Schulwebsite

### 2.1.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die noch recht neue Schule ist zweizügig und erwartet 2017 5 Lerngruppen (59 Anmeldungen) in den beiden Eingangsklassen (jahrgangsübergreifend), der nach unserer Prognose vorübergehend ist, später ist sie wieder zweizügig, es sei denn, die Schülerzahl würde beschränkt. Die Schule liegt an ihrem Standort allein, der Anbau stammt aus den 1990'er Jahren, er ist aber nur im EG barrierefrei. Die Schule beschult Kinder mit Förderbedarf, auch ein Kind mit KM, und ist ausgewiesene Schule des Gemeinsamen Lernens seit 2011/12. Wir berechnen für diese Schule in der mittleren Frist 9 Lerngruppen und daher 9 Klassenräume als Bedarf.

Historische Schulentwicklung KG Martinusschule					
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016
1	42	40	40	49	50
2	44	43	42	47	49
3	43	39	43	35	46
4	49	49	47	43	31
Gesamt	178	171	172	174	176
#Kl, Jgst 1	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 3	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 4	2	2	2	2	2
#Kl, Gesamt	8	8	8	8	8

Die Prognose berechnet für 2021 9 Klassen, im regionalen Szenario wird die Schule dreizügig.

Prognose KG Martinusschule - reg. Sz.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	42	40	40	49	50	62	56	50	52	56	69	58	58	58	58	58
2	44	43	42	47	49	53	66	60	53	55	60	73	62	62	62	62
3	43	39	43	35	46	45	49	61	56	49	51	56	68	57	57	57
4	49	49	47	43	31	48	47	51	63	58	51	53	58	70	59	59

Gesamt	178	171	172	174	176	208	218	222	224	218	231	240	246	247	236	236
#Kl, Jgst 1	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 3	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	8	8	8	8	8	9	9	10	9	9	10	10	12	12	12	12

## 2.1.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Nutzung
<b>Untergeschoss</b>		
A-101	80,66	Betreuung
A-104	62,27	Betreuung
A-106	62,91	Betreuung /Speise- raum
A-107	37,28	Küche
B-102	8,89	Serverraum
B-103	45,91	Lehrmittel
<b>Erdgeschoss</b>		
A001	59,22	Klassenraum
A002	19,64	Gruppenraum
A003	62,69	Klassenraum
A005	63,53	Klassenraum
A006	59,20	PC-Raum
B001	9,70	Büro
B004	3,88	Büro

B005	23,45	Büro
B006	13,63	Büro
B007	27,03	Büro
B008	27,79	Büro
B009	56,25	LZ
B010	196,38	Aula
<b>1. Obergeschoss</b>		
A101	58,22	Klassenraum
A102	19,64	Gruppenraum
A103	60,99	Klassenraum
A105	64,75	Klassenraum
A106	59,20	Klassenraum
B101	64,10	Klassenraum
B102	14,94	Gruppenraum
B103	33,16	Bücherei
B104	14,95	Gruppenraum
B105	64,16	Klassenraum

## 2.1.3 Check der Funktionen im Status Quo

**Verwaltung:** die 2 Funktionsräume für die Schulleitung und das Sekretariat für OGS-Koordination sind gegeben, ein Raum für die OGS-Koordination fehlt. Zusätzlich existieren ein Raum für den Hausmeister und ein Besprechungsraum, in Multifunktion auch Sanitätsraum.

**Pädagogik:** es stehen 8 Klassenräume (überwiegend über 60 m<sup>2</sup>) für 8 Lerngruppen, 4 Gruppenräume und 2 Mehrzweckräume (werden für den Ganzttag genutzt) sowie eine Aula und eine kleine Bibliothek zur Verfügung. Da die Klassenräume recht groß sind, kann Differenzierung jeweils im hinteren Bereich der Klassenräume stattfinden. Gemessen an der für das kommende Schuljahr 2017 erwarteten 9 Lerngruppen, fehlt ein Klassenraum, der Saldo läge als bei etwa 90 m<sup>2</sup> Fehlbedarf.

**Ganzttag** (121 SuS OGS, 15 SuS 8 -13): Es gibt 2 Gruppenräume für die Übermittagsbetreuung und OGS und einen Speiseraum auf 205 m<sup>2</sup>. Die OGS ist incl. Küche im Kellergeschoss untergebracht. Die Bedarfe der derzeit ca. 121 + 15 Kinder im Übermittagsbereich sind in etwa erfüllt, der OGS Bereich ist nicht barrierefrei erreichbar.

**Lehrerzimmer:** bei 2,25 m<sup>2</sup>pro Lehrer/in ist das Lehrerzimmer mehr als ausreichend groß (33,75 m<sup>2</sup> wären gefordert, 56 m<sup>2</sup> sind vorhanden). Wird die Schule dreizügig, ist mit etwa 6 zus. Lehrern zu rechnen.

**Inklusion:** ein Raum für Inklusion vorhanden.

**Bibliothek:** eine kleine Bibliothek ist vorhanden (33 m<sup>2</sup>).

**Sport:** den 8 Gruppen stehen mehr als ausreichend Flächen in der eigenen Turnhalle, dem Lehrschwimmbecken und der Gymnastikhalle zur Verfügung.

#### 2.1.4 Soll-Ist-Vergleich 2021 (zwei- und dreizügig!)

Da die weitere Entwicklung der Schule positiv ist, soll für diese Schule auch der Saldo für 3 Züge berechnet werden.

**Verwaltung:** die Funktionen können in den Räumlichkeiten erfüllt werden. Ein Besprechungsraum ist vorhanden (multifunktional). Das Lehrerzimmer ist ausreichend groß.

**Pädagogik:** die Schule mit dann 12 Klassen benötigt 2021 12 Klassen- und 3 Mehrzweckräume und 7 Gruppenräume für Differenzierung und Inklusion. Die Klassen sind ausreichend groß (über 60 m<sup>2</sup>) und erlauben somit auch Differenzierungsangebote.

**Ganztag:** die Bedarfe der in Zukunft eher mehr Kinder im Übermittagsbereich sind nicht mehr vollständig erfüllt. 360 m<sup>2</sup> sind bei drei Zügen erforderlich, diese sind nicht vorhanden. Es fehlt ein eigener Essensraum.

**Inklusion:** Für Inklusion werden 4 Inklusionsräume benötigt. Da die Schule heute bereits Inklusionskinder beschult, liegt räumlicher Bedarf für Rückzugs- und Ruhebereiche vor.

KGS Martinus	IST 2016	SOLL 2021 3 Z.	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	3	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	1	4	-3	-45
<b>Klassenräume</b>	8	12	-4	-240
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	-1	-60
<b>Ganztag</b>	238 <sup>8</sup>	360	-122	-122
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	56	45	11	11
<b>Saldo</b>				<b>-467 m<sup>2</sup></b>

KGS Martinus	IST 2016	SOLL 2021 2 Z	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	2	1	19
<b>Inklusionsräume</b>	1	4	-3	-45
<b>Klassenräume</b>	8	8	0	0

<sup>8</sup> 64+26 (OG + ) 60 + 58 (KG), 68 (8-13) m<sup>2</sup> + 64 + 74 m<sup>2</sup> im EG Neubau (R 50, 35) + Bibliothek (33 m<sup>2</sup>)

<b>Mehrzweckräume</b>	2	2	0	0
<b>Ganztag</b>	238	240	- 2	-2
<b>LZ (ohne Berechnung)</b>	56	45	11	11
<b>Saldo</b>				<b>-28 m<sup>2</sup></b>

## 2.2 GS Kendenich



Quelle: Schulwebsite

### 2.2.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die einzügige Schule bleibt auch in der längerfristigen Prognose ab 2021 rein einzügig. In der mittleren Frist bis 2021 sind die Schülerzahlen recht konstant.

Das Schulhaus ist in drei Gebäudeteile unterteilt, die jeweils von außen betreten werden müssen. Das Gebäude ist nicht barrierefrei und nutzt 3 Geschoss- bzw. Zwischengeschossebenen. In direkter Nachbarschaft liegt die Hauptschule - die Schulen nutzen gemeinsam Räumlichkeiten wie Aula und Sporthalle

Historische Schulentwicklung GG Kendenich					
Klasse/Schuljahr	2011	2012	2013	2014	2015
1	28	27	29	24	21
2	23	24	29	27	26
3	31	25	25	26	27
4	21	30	25	24	25
Gesamt	103	106	108	101	99
#Kl, Jgst 1	1	1	1	1	1
#Kl, Jgst 2	1	1	1	1	1
#Kl, Jgst 3	1	1	1	1	1
#Kl, Jgst 4	1	1	1	1	1
#Kl, Gesamt	4	4	4	4	4

### 2.2.2 Raumliste

Raumnr.	m <sup>2</sup>	Raumkategorie
A001	72,61	Klassenraum
A002	65,99	Klassenraum
A003	65,99	Betreuung
A101	73,95	Klassenraum
A102	67,21	Klassenraum
A103	67,21	Betreuung
A104	35,53	Betreuung
A106	15,72	Küche
A107	54,05	Computerraum

A108	13,90	Gruppenraum
A109	12,02	Bücherei
A110	2,48	Server
A201	67,50	Mehrzweckraum
A202	37,18	Büro
A203	18,31	Büro
A204	20,30	Büro
A205	21,64	Büro /Besprechungen
A206	5,47	Küche
A207	16,71	Bürolager

### 2.2.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Verwaltungsfunktionen von Schulleitung und Sekretariat sowie für Besprechungen stehen ausreichend (3) Räume zur Verfügung. Ein Sanitätsraum in der Nähe der Verwaltung wird nicht angeboten.

**Pädagogik:** jede der derzeit 4 Klassen hat einen eigenen Raum, alle sind über 60 m<sup>2</sup> groß. Ein PC-Raum, eine Bibliothek und ein MZR stehen zur Verfügung.

**Ganztag (75 SuS OGS):** der Ganztag verteilt sich auf die beiden überzähligen Klassenräume im EG und 1. OG auf zusammen 168 m<sup>2</sup>, einer der Räume wird zum Essen genutzt. Es gibt keinen Raum für die OGS-Koordinierung. Die Entwicklung der OGS ist konstant.

**Lehrerzimmer:** Das Lehrerzimmer ist mit 37 m<sup>2</sup> bei 6 Lehrern ausreichend groß (Soll: 13,5 m<sup>2</sup>).

**Inklusion:** Schule ist nicht barrierefrei, Inklusionsräume stehen nicht zur Verfügung. Heute sind bereits Inklusionskinder zu betreuen, die Schule ist aber keine ausgewiesene Schule des Gemeinsamen Lernens.

**Sport:** den 4 Klassen stehen Flächen in gemeinsamer Nutzung mit der HS zur Verfügung, die Flächen sind nicht ausreichend. S. dort.

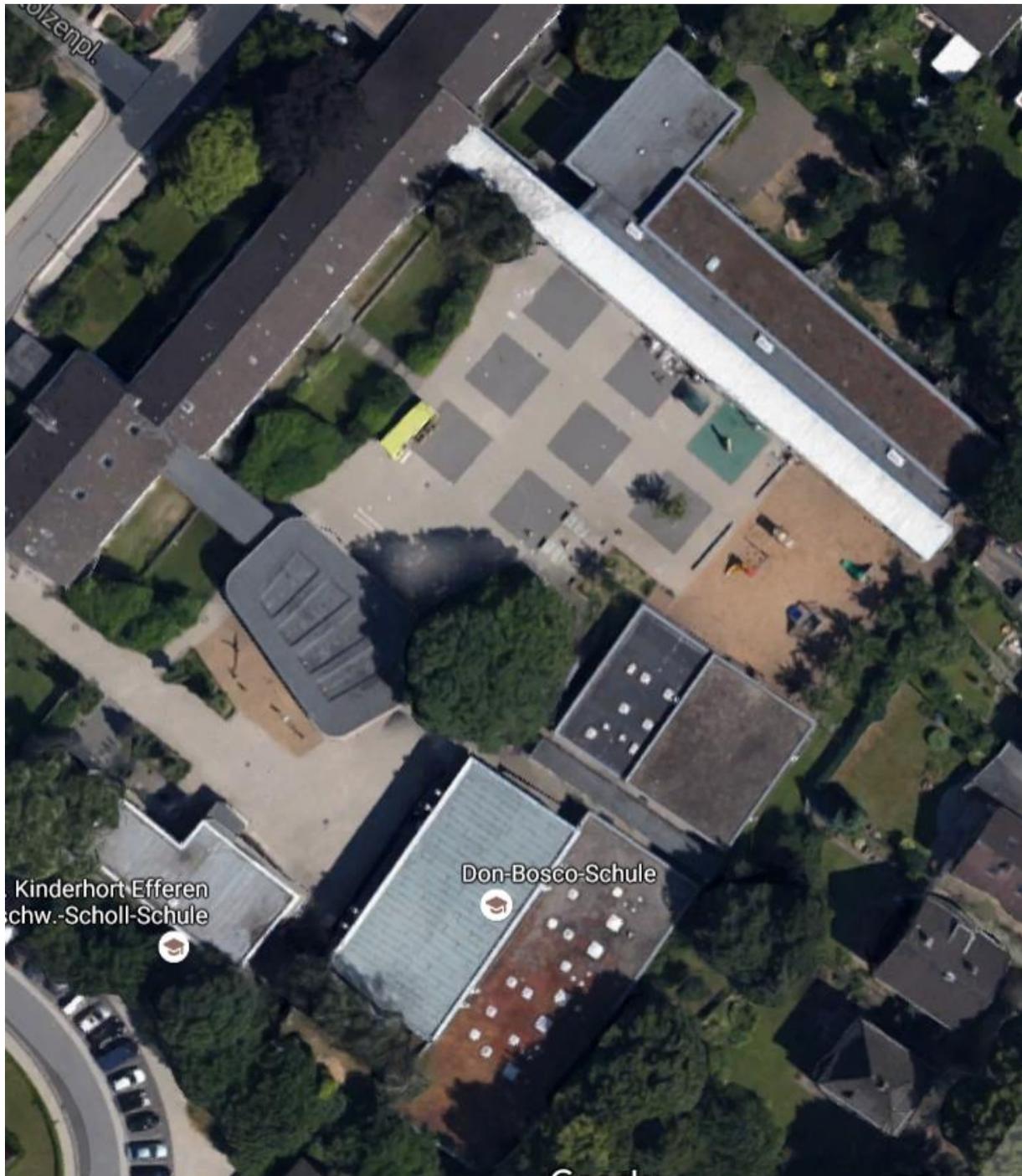
**Bibliothek:** eine kleine ausgewiesene Bibliothek ist vorhanden.

### 2.2.4 Soll-Ist-Vergleich

GS Kendenich	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
Gruppenräume	1 (Leseraum)	2	0	-15
Inklusionsräume	0	4	-4	-60
Klassenräume	4	4	0	0
Mehrzweckräume	1	1	0	0
Ganztag	OGS: 168 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup>	48 m <sup>2</sup>	48
LZ	37	13,5	23	23
<b>Saldo</b>				<b>-27</b>

### 2.3 KGS Don Bosco, Efferen

Die Schule liegt um denselben Schulhof wie die GGS Efferen, die beiden Schulen nutzen z.T. dieselben Gebäude. Beide nutzen das Kinderrestaurant und das Forum. Ein Gebäuderiegel ist von beiden Schulen genutzt. Es gibt derzeit Umbauten in beiden Schulen. Dargestellt wird hier [das 2017 erwartete Raum-IST](#).



Quelle: google earth, den Kinderhort gibt es nicht mehr

### 2.3.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die Schule ist derzeit knapp dreizügig, der dritte Zug ist beschlossen und läuft derzeit ein, mehr als drei Züge gibt es aber nicht, auch wenn die Prognose dies berechnet, denn die Schule ist auf 3 Züge beschränkt und wird durch die neue Schule in der Innenstadt entlastet. Sie beschult nur wenige Kinder mit Förderbedarf. Die Schule teilt sich den deutlich zu kleinen Schulhof (600 Kinder) mit der benachbarten GGS Efferen.

Prognose KG Don-Bosco-Schule - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	50	53	82	79	73	70	76	77	81	85	85	85	85	85	85	85
2	69	51	55	80	85	75	72	78	79	83	88	88	88	88	88	88
3	63	66	53	53	83	85	75	72	78	79	83	88	88	88	88	88
4	44	64	66	53	50	82	84	74	71	77	78	82	87	87	87	87
Gesamt	226	234	256	265	291	312	307	301	309	324	334	343	348	348	348	348
#Kl, Jgst 1	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 2	3	2	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	3	3	2	2	3	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 4	2	3	3	2	2	4	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4
#Kl, Gesamt	10	10	10	10	11	14	13	12	12	14	15	16	16	16	16	16

### 2.3.2 Raumliste

Die neuen Räume, die 2017 fertig gestellt werden sollen, sind unten in der Liste ergänzt. Leider wurden Raumnummern doppelt vergeben, so dass eine Orientierung schwer möglich ist.

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Schule	Nutzung
A-101	11,19	DBS	Lehrmittel
A-102	11,95	DBS	Lehrmittel
A-103	89,67	DBS GSS	Betreuung / Speiseraum
A-104	29,03	DBS	Betreuung
A-105	21,29	DBS	
A-106	57,04	DBS	Klassenraum
A-107	57,07	DBS	Klassenraum
A-109	57,07	DBS	Klassenraum
A-110	57,07	DBS	Klassenraum
A-111	13,60	DBS	Büro / Besprechung
A-118	80,35	DBS	Klassenraum
A001	15,79	DBS	Büro
A002	8,00	DBS	Kopierer
A003	30,33	DBS	Büro
A004	21,87	DBS	Büro
A005	60,54	DBS	Klassenraum
A018	59, ??	DBS	Klassenraum
A019	59, ??	DBS	Lehrerzimmer
B001	61,47	DBS	Betreuung

B002	60,97	DBS	Betreuung
B005	171,6	beide	Forum
A101	61,33	DBS	Klassenraum
A102	60,54	DBS	Klassenraum
A106	59,62	DBS	Klassenraum
B101	61,47	DBS	Betreuung
B102	61,50	DBS	Betreuung
B105	60,00	DBS	PC-Raum
Anbau	29,95	DBS	Diff.-raum
Anbau	29,95	DBS	Diff.-raum/Lager
Anbau	59,21	DBS	Klassenraum

### 2.3.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** die Funktionen werden nicht vollständig in eigenen Räumlichkeiten erfüllt, ein eigener Sanitätsraum, Lagerflächen und ein Büro für den/die StellvertreterIn fehlen.

**Pädagogik:** die derzeit 11 Klassen verfügen über ausreichend Raum in 11 Klassenräumen, allerdings sind viele der Klassen unter 60 m<sup>2</sup> groß. Die Klassenräume sind nach heutigem Maßstab recht klein. Deshalb halten wir eine Differenzierung im Klassenraum für schwierig und berechnen das SOLL mit 4 notwendigen Gruppenräumen 2021. Es gibt einen Mehrzweckraum („Forum“, der von beiden Schulen genutzt wird). Gruppen- und Inklusionsräume sind nicht vorhanden, es werden aber für 2017 2 Gruppenräume geschaffen, es gibt einen PC-Raum, aber keine **Bibliothek**. Es fehlen auch zwei Mehrzweckräume.

**Ganztag:** 230 Kinder sind in der OGS und zusätzlich 12 in der 8-13 Betreuung, in der Summe wollen derzeit 142 Kinder über Mittag betreut werden. Dem Ganztag stehen mit den 5 genutzten Klassenräumen ausreichende Flächen zur Verfügung, Der Ganztag verfügt über ein Büro für die OGS-Verwaltung nur in Multifunktion.

**Lehrerzimmer:** die Fläche von 59 m<sup>2</sup> ist für 18 Personen ausreichend. Ein Sanitätsraum, der auch zur Lehrerarbeit genutzt werden kann, fehlt.

**Inklusion:** bisher 1 Kind (AO-SF), für Inklusion stehen keine extra Räume zur Verfügung. Als ausgewiesene Schule des Gemeinsamen Lernens sollten hier diese Räume geschaffen werden.

**Bibliothek:** fehlt

**Außenfläche:** für die zusammen etwa 600 Kinder müssten 3.000 m<sup>2</sup> bereitgehalten werden. Diese scheinen nach Augenmaß nicht vorhanden zu sein.

### 2.3.4 Soll-Ist-Vergleich

KGS Don Bosco	IST 2017 mit Umbau	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1 (Forum)	3	-2	-120
<b>Ganztag</b>	> 400 m <sup>29</sup>	360	ca. 40	ca. 40
<b>LZ</b>	59	41	18	18
<b>Saldo</b>				<b>-170 m<sup>2</sup></b>

Die heutigen räumlichen Herausforderungen der Schule mit Bezug auf Flächen lösen sich im Zeitablauf nicht vollständig durch den Anbau.

## 2.4 GGS Efferen, Geschwister Scholl Schule

### 2.4.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die Schule arbeitet jahrgangsübergreifend und hat derzeit 11 Lerngruppen, sie wird im Zieljahr 2021 rein dreizügig mit 12 Lerngruppen. Wenn die Entwicklung wie prognostiziert verlief, würde die Schule mehr als dreizügig - es greift aber die Zügigkeitsbeschränkung und Entlastung durch die neue Innenstadtsschule, so dass das berechnete Szenario mit mehr als 3 Zügen nicht eintreffen wird.

Prognose GG Geschwister-Scholl - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	71	67	61	79	65	65	71	72	76	79	79	79	79	79	79	79
2	61	70	70	69	79	68	68	74	75	79	82	82	82	82	82	82
3	64	57	66	64	66	74	64	64	69	70	74	77	77	77	77	77
4	77	62	55	70	67	67	75	65	65	70	71	75	78	78	78	78
Gesamt	273	256	252	282	277	274	278	275	285	298	306	313	316	316	316	316
#Kl, Jgst 1	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	10	10	10	11	12	12	12	12	12	12	13	13	13	13	13	13

<sup>9</sup> 5 Klassenräume und die Hälfte des Kinderrestaurants 300 + x m<sup>2</sup>).

### 2.4.2 Raumliste

Die neuen Räume, die 2017 fertig gestellt werden sollen, sind in der Liste ergänzt, die doppelt vergebenen Raumnummern erschweren die Übersicht.

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Schule	Kategorie
A-103	89,67	DBS GSS	Betreuung
A-112	36,01	GGG	Lehrmittel
A006	59,62	GSS	Klassenraum
A007	59,62	GSS	Klassenraum
A008	29,16	GSS	Computerraum
A009	59,62	GSS	Klassenraum
A010	59,62	GSS	Lehrerzimmer
A011	4,12	GSS	Kopierraum
A013	13,15	GSS	Büro
A014	28,58	GSS	Büro
A016	9,71	GSS	Büro
B003	61,05	GSS	Klassenraum
B004	61,47	GSS	Klassenraum
A108	29,16	GSS	Computerraum
A109	59,62	GSS	Klassenraum
A110	59,62	GSS	Klassenraum
A111	?	GGG	wird wg. Bau Aufzug kleiner
B103	61,05	GGG	Klassenraum
B104	61,47	GGG	Klassenraum
C101	60,84	GGG	Klassenraum
C102	60,84	GGG	Klassenraum
C001	60,84	GSS	Klassenraum
C002	60,65	GSS	Klassenraum
Anbau	29,95	DBS	Diff.-raum
Anbau	29,95	DBS	Diff.-raum/Lager
Anbau	59,21	DBS	Klassenraum

### 2.4.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung, Stellvertretung und Sekretariat sind ausreichend Räume vorhanden, ein Besprechungsraum und ein Sanitätsraum fehlen.

**Pädagogik:** die dreißig geplante Schule hat derzeit 11 und 2021 wieder 12 Klassen. Es gibt ausreichend (12) Klassenräume, die teils knapp über 60 m<sup>2</sup>, teils knapp unter 60 m<sup>2</sup> groß sind. Zwei MZR sind vorhanden. Die Schule verfügt noch nicht über kleine Räume, die für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden könnten, dafür werden aber 3 Räume gebaut.

**Ganztage (221 SuS OGS und 17 SuS 8-13):** Gemessen an den Bedarfen einer dreißigjährigen Schule ist in der neu renovierten ehemaligen Hausmeisterwohnung und den Klassen, die von der OGS genutzt werden sowie im Kinderrestaurant, auf etwa 386 m<sup>2</sup> ausreichend Platz vorhanden. Ein Büro für die

Verwaltung der OGS steht nicht zur Verfügung. Dies kann hingenommen werden, insofern als derselbe Träger ein Büro in der benachbarten Schule hat.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 17 Lehrer mit 59 m<sup>2</sup> mehr als ausreichend groß.

**Inklusion:** derzeit werden 14 Kinder mit Förderbedarfen beschult, die Schule ist eine ausgewiesene Schule des Gemeinsamen Lernens.

**Sport:** die beiden Schulen nutzen eine Einfachsporthalle und eine Gymnastikhalle. Für 24 Klassen (6 Züge mit etwa 600 Kindern) sind diese nicht ausreichend. 3 ÜE müssten zur Verfügung stehen.

**Bibliothek:** keine ausgewiesene Bibliothek vorhanden.

#### 2.4.4 Soll-Ist-Vergleich

GGG Efferen	IST 2017	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	4	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	-1	-60
<b>Ganztag</b>	386 m <sup>2</sup>	360	26	26
<b>LZ</b>	59	38	21	21
<b>Saldo</b>				<b>-109</b>

Perspektivisch ergibt sich 2021 ein kleiner Überhang im Bereich der Ganztagsversorgung mit Flächen. Diese werden aber vormittags bereits für Unterricht genutzt.

## 2.5 KGS Hermülheim, Deutschherrenscheule



Quelle: google earth

### 2.5.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die Schule hat derzeit 12 Klassen und bleibt durch die Zügigkeitsbeschränkung und die neue GS in der Innenstadt dreizügig. Nach unserer Prognose würde die Schule bei steigenden Schülerzahlen in der mittleren und längeren Frist vierzügig. **Das Gebäude ist von x.** Die OGS ist im Souterrain untergebracht. Die Schule unterhält de facto einen teilrhythmisierten Ganzttag.

Prognose KG Deutschherrenscheule - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	60	59	68	61	74	63	69	70	73	77	77	77	77	77	77	77
2	70	74	66	78	76	88	75	82	83	87	91	91	91	91	91	91
3	55	74	72	69	65	73	85	72	79	80	84	88	88	88	88	88
4	75	51	74	77	68	65	73	85	72	79	80	84	88	88	88	88
Gesamt	260	258	280	285	283	289	302	309	307	323	332	340	344	344	344	344

#Kl, Jgst 1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	3	3	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	2	3	3	3	3	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 4	3	2	3	3	3	3	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4
#Kl, Gesamt	10	11	12	12	12	13	13	14	13	13	14	15	15	15	15	15

## 2.5.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Kategorie
Untergeschoss		
A-101	69,29	Betreuung
A-103	85,86	Betreuung
A-104	57,35	Betreuung
A-106	20,57	
A-107	73,05	Betreuung
B-105	69,81	fehlender 2. Flucht- weg, keine unterrichtli- che Nutzung möglich
B-106	63,01	
B-107	68,47	
A001	65,00	Klassenraum/MZR Psychomotorik
A002	30,00	Gruppenraum
A003	58,50	Klassenraum
A004	26,00	Gruppenraum zu A003
A005	58,50	Betreuung
A006	58,50	Betreuung
A007	36,00	Bücherei
B001	26,59	Hausmeister
B003	74,20	Lehrerzimmer
B006	18,07	Büro /Besprechung
B007	18,24	Büro
B008	26,45	Büro
B009	7,06	Archiv

B010	36,12	NR zu B012
B012	66,68	Klassenraum
B013	67,07	Klassenraum
B014	15,12	Gruppenraum
1.Obergeschoss		
A101	27,86	Server
A102	65,00	Betreuung
A103/104	30,00	OGS-Büro
A105	58,50	Klassenraum
A106	26,00	Gruppenraum
A107	58,50	Klassenraum
A108	58,50	Klassenraum
A112	17,07	Gruppenraum
B101	17,90	Lehrmittel
B107	9,97	
B108	64,44	Klassenraum
B109	64,44	Klassenraum
B110	66,07	Klassenraum/MZR
B111	66,07	Klassenraum
B112	65,95	Computerraum
B113	13,50	Server
B114	67,10	Klassenraum
B115	13,31	Lager
2.Obergeschoss		
B201	66,13	Klassenraum
B202	66,13	Klassenraum
B203	66,18	Klassenraum
B204	67,49	Klassenraum

## 2.5.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat sowie Schulsozialarbeit sind ausreichend Räume in 4 Büros vorhanden, u.a. auch ein Besprechungsraum. Ein HSM-Raum ist vorhanden. Die Konrektorienstelle ist derzeit nicht besetzt, der/die Stellinhaber/In hätte aber Anspruch auf ein Büro. Es fehlt ein behindertengerechter Sanitäts- /Hygieneraum (für diese Schule unter Berücksichtigung der Behinderungen der Kinder wichtig).

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 12 Klassen. Es gibt ausreichend (12) Klassenräume, die über 60 m<sup>2</sup> groß sind, 3 MZR und eine **Bibliothek**, einen PC-Raum. Die Schule verfügt über drei kleine

Räume, die für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden können, 2 ehemalige Werkräume im Keller sind nicht nutzbar.

**Ganztag** (182 Kinder OGS und 20 Kinder auf der Warteliste): Gemessen an den Bedarfen einer dreizügigen Schule ist mehr als ausreichend Platz vorhanden. Der Ganztag hat steigende Tendenz. Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht zur Verfügung.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 25 Lehrer mit 74 m<sup>2</sup> groß genug. Da die Schule praktisch im Ganztag ist, fehlen für ein Drittel der Kollegen elektronisierte Arbeitsplätze (Anspruch für eine Ganztagschule, gerechnet nur für Lehrpersonal ohne Leitung); das wären 6 PC-Arbeitsplätze in einem Lehrerarbeitsraum.

**Inklusion:** derzeit 12 Kinder mit Förderbedarfen auch jenseits des LES-Spektrums werden beschult. Es gibt nur zwei Inklusionsräume, die Schule ist ausgewiesener Standort für das Gemeinsame Lernen. Die Schule beschult außerdem ein recht hohe Zahl Nullsprachler und Flüchtlinge (N=72). 5 Schulbegleiter sind unterzubringen.

**Sport:** die Schule hat in der eigenen Einfachhalle nicht ganz ausreichende Sportflächen (1 ÜE Defizit).

#### 2.5.4 Soll-Ist-Vergleich

KGS Hermühlheim	IST 2015	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	3	-2	-30
<b>Inklusionsräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	3	3	0	0
<b>Ganztag</b>	467 <sup>10</sup>	360	107	107
<b>LZ</b>	74	68 (mit Schulbegleitern)	6	6
<b>Saldo</b>				47 m <sup>2</sup>

<sup>10</sup> 4 OGS-Räume und Speiseraum im Souterrain, 2 im A-Gebäude



## 2.6.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Kategorie
1. Untergeschoss		
A-101	64,82	OGS/Speiseraum
A-102	18,00	OGS Küche
A-103	16,46	Gruppenraum
A-104	6,63	OGS
A-105	12,03	Werkstatt
A-109	7,50	Archiv
Erdgeschoss		
A001	39,48	Lehrerzimmer
A002	29,48	Kopierer
A 003	59,74	Klassenraum 3a
A004	59,74	Klassenraum 3b
A005	67,67	Klassenraum 1a
A006	12,68	
A008	17,07	Büro

A009	24,5	Büro
A009a		
A010	11,63	Sanitätsraum
A011	62,29	OGS
A012	62,29	OGS
B001	108,65	MZR
B002	59,83	OGS
B003	12,19	OGS
1.Obergeschoss		
A101	69,74	Klassenraum
A102	59,74	Klassenraum 4a
A103	59,74	Klassenraum 2a
A104	67,67	Klassenraum 1b
A109	62,29	Klassenraum 4b
A120	42,84	Empore

## 2.6.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat stehen getrennte Räume zur Verfügung, zusätzlich gibt es einen Hausmeisterraum. Ein Besprechungsraum, ein Raum für die Schulsozialarbeit und ein Raum für den/die KonrektorIn fehlen.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 8 Klassen. Es gibt ausreichend Klassenräume, die knapp unter 60 m<sup>2</sup> groß sind und 1 Mehrzweckraum. Die Schule verfügt über einen Gruppenraum, der für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden kann, es gibt aber **keine Bibliothek, keine Aula**.

**Ganztag** (139 SuS OGS und 21 SuS 8 - 13): Die Nutzung ist steigend, es werden derzeit 3 ehemalige Klassenräume genutzt (187 m<sup>2</sup>). Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht zur Verfügung. Schon jetzt ist der Platz nicht ausreichend für die Übermittagsbetreuung. Der Speiseraum im UG ist zu klein und entspricht nicht dem heutigen Standard (Belichtung, Belüftung).

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 17 Lehrer mit 39,5 m<sup>2</sup> groß genug.

**Inklusion:** derzeit werden bereits 4 Kinder mit Förderbedarfen auch jenseits des LES Spektrums beschult, Inklusionsräume stehen nicht zur Verfügung. Da die Schule ausgewiesene Schule für das Gemeinsame Lernen ist, sollte hier für Abhilfe gesorgt werden, die entsprechenden Flächen stehen derzeit allerdings nicht zur Verfügung.

**Sport:** die Schule nutzt eine eigene Einfachsporthalle.

GGs Am Clementi- nenhof	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	8	8	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	2	-1	-60
<b>Ganzttag</b>	187	240	-53	-53
<b>LZ</b>	39,5	38,25	1	1
<b>Saldo</b>				<b>-188 m<sup>2</sup></b>

Die Schule befindet sich derzeit im Umbau, die Fehlbedarfe werden damit behoben, wie die Verwaltung mitteilt.

## 2.7 EGS Bodelschwingschule (Alt-Hürth)



Quelle: Schulwebseite, 20.10.2016

### 2.7.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die Schule ist heute und bleibt dreizügig. Sie arbeitet jahrgangsübergreifend in allen Klassenstufen. Sie ist außerdem zu einer Teilrhythmisierung übergegangen. Die Bodelschwingschule beschult einige Kinder mit Förderbedarfen und auch Nullsprachler (zusammen N = 18). Das Gebäude wurde 1965 errichtet und 2010 renoviert, so dass es barrierefrei ist. Es verfügt über ein Behinderten-WC.

Prognose EG Bodelschwingschule - reg. Szenario											
Klasse/Schuljahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	63	68	77	68	70	71	70	70	70	70	70
2	75	63	68	77	68	70	71	70	70	70	70
3	72	71	60	65	73	65	67	68	67	67	67
4	69	71	70	59	64	72	64	66	67	66	66
Gesamt	279	273	275	269	275	278	272	274	274	273	273
#Kl, Jgst 1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

### 2.7.2 Raumliste

Erdgeschoss		
<b>B001</b>	64,21	Betreuung
<b>B002</b>	71,2	Betreuung
<b>B003</b>	65,58	Betreuung
<b>B004</b>	12,4	OGS-Büro

<b>A001</b>	263,43	Aula
<b>A002</b>	19,35	Hausmeister
<b>A003</b>	66,16	Essensraum OGS
<b>A004</b>	19,05	Küche
<b>A007</b>	60,07	Betreuung

A011	75,38	Lehrerzimmer
A012	16,6	Büro
A013	20,89	Büro
A014	19,99	Büro
A015	20,27	Büro
A102	81,89	MZR
A103	57,74	Klassenraum
A104	59,66	Klassenraum
A105	54,35	Klassenraum
A106	59,13	Klassenraum
A107	16,36	Gruppenraum
A108	16,35	Gruppenraum
A110	59,13	Klassenraum
A111	55,23	Klassenraum
A112	58,84	Klassenraum

A113	57,77	Klassenraum
A114	9,85	
A201	14,1	Gruppenraum
A202	57,77	Klassenraum
A203	57,73	Klassenraum
A204	54,33	Klassenraum
A205	59,12	Klassenraum
A206	16,27	Gruppenraum
A207	16,28	Gruppenraum
A208	58,5	Klassenraum
A209	55,21	Klassenraum
A210	58,8	Bibliothek
A211	57,74	Klassenraum
A212	14,02	Gruppenraum
A213	71,61	Klassenraum

### 2.7.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat sind ausreichend Räume vorhanden, ein Sanitätsraum und ein Büro für die Schulsozialarbeit fehlen. Es gibt einen Besprechungsraum.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 12 Lerngruppen. Es gibt ausreichend Klassenräume, die aber unter 60 m<sup>2</sup> groß sind. Die Schule verfügt über einen Mehrzweckraum und 6 kleine Räume, die für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden können und über eine **Bibliothek** und einen PC-Raum. Aufgrund der spezifischen Bausituation fehlen den Klassenräumen Flächen wegen dort eingerichteter Fluchtwege - die ausgewiesenen MZR ersetzen nur die weggefallenen, aber in den Quadratmeterzahlen ausgewiesenen Flächen. Wegen der kleinen Klassenräume berechnen wir 2 Gruppenräume mehr als Bedarf.

**Ganztag** (227 SuS OGS und 26 SuS 8 - 13): Gemessen an den Bedarfen einer dreizügigen Schule ist ausreichend Platz vorhanden (B1,2,3,A3,A7, Bib.). Der Ganztag entwickelt sich dynamisch. Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht zur Verfügung.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 20 Lehrer groß genug.

**Inklusion:** derzeit hat die Schule 9 Kinder mit Förderbedarfen, auch jenseits der LES; ist ausgewiesene Schule des Gemeinsamen Lernens. Inklusionsräume stehen zur Verfügung. Die Schule ist barrierefrei.

**Bibliothek:** ist vorhanden und wird dem Ganztag zugerechnet.

**Sport:** die Schule hat in der eigenen untermaßigen Einfachsporthalle (178 m<sup>2</sup>) keine ausreichenden Sportflächen.

Bodenschwingh- schule	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Inklusionsräume</b>	4	4	0	0
<b>Klassenräume</b>	13	12	1	60
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	-60	-60
<b>Ganztag</b>	387	360	27	27
<b>LZ</b>	75	45	30	30
<b>Saldo</b>				<b>-3 m<sup>2</sup></b>

## 2.8 GGS Brüder Grimm, Gleuel

### 2.8.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die dreizügige Schule hat 2016/17 11 Klassen und wird nach unserer Prognose mittelfristig zweieinhalb- und langfristig dreizügig bleiben, für diese Schule ist die Dreizügigkeit (als Maximum) beschlossen, liegt aber im regionalen Szenario nur bei zwei Zügen. Sie ist eine der beiden Schulen, die keine ausgewiesenen GL-Schulen sind und beschult keine AO-SF Kinder, wohl aber Kinder mit spezifischen Förderbedarfen und Flüchtlinge (zusammen um 30).

Prognose GG Brüder Grimm - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	57	68	67	50	53	55	60	61	64	67	67	67	67	67	67	67
2	65	58	71	76	51	56	58	63	64	68	71	71	71	71	71	71
3	45	68	56	71	67	49	54	56	61	62	65	68	68	68	68	68
4	63	51	61	56	67	66	48	53	55	60	61	64	67	67	67	67
Gesamt	230	245	255	253	238	226	220	233	244	257	264	270	273	273	273	273
#Kl, Jgst 1	2	3	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	3	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 3	2	3	2	3	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	3	2	3	2	3	3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	10	10	11	10	10	9	10	10	11	12	12	12	12	12	12	12

Prognose GG Brüder Grimm - reg. Sz.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	57	68	67	50	53	45	49	46	47	43	54	48	48	48	48	48
2	65	58	71	76	51	56	48	52	49	50	45	57	51	51	51	51
3	45	68	56	71	67	49	54	46	50	47	48	43	55	49	49	49
4	63	51	61	56	67	66	48	53	45	49	46	47	42	54	48	48
Gesamt	230	245	255	253	238	216	199	197	191	189	193	195	196	202	196	196
#Kl, Jgst 1	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 2	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2
#Kl, Jgst 3	2	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 4	3	2	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Gesamt	10	10	11	10	10	9	8	8	8	8	8	9	8	8	8	8

## 2.8.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Kategorie
1. Untergeschoss		
A-102	60,48	PC-Raum
A-103	18,90	Betreuung
A-104	49,86	MZR
A-112	50,61	Mensa
A-113	18,90	Mensa
A-114	50,09	Mensa
A-121	60,48	Klassenraum
A004	61,81	Klassenraum
A006	63,22	Klassenraum
A006 a	14,85	Gruppenraum
A007	62,20	Betreuung
A008	61,42	Klassenraum
A008 a	14,85	Gruppenraum
A010	61,81	Klassenraum

A013	63,22	Klassenraum
A014	10,45	Hausmeister
A024	124,20	Aula
A101	61,44	Klassenraum
A103	42,02	Büro
A104	15,54	Büro
A108/109	60,4	Lehrerzimmer
A110	61,82	Klassenraum
A111	61,44	Klassenraum
A111 a	14,85	Gruppenraum
A113	61,82	Klassenraum
A115	61,44	Klassenraum
A116	61,82	Klassenraum
B001	67,67	Betreuung
B002	14,70	Büro OGS
B003	67,67	Betreuung

## 2.8.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat sind ausreichend Räume vorhanden, ein Besprechungsraum, ein Konrektorenraum, ein Saniraum und ein Büro für die Schulsozialarbeit fehlen.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 11 Klassen. Es gibt nur 10 Klassenräume, die über 60 m<sup>2</sup> groß sind. Die Schule verfügt über 3 kleine Räume, die für Inklusions- und Differenzierungszwecke genutzt werden könnten, hat einen PC-Raum und einen Mehrzweckraum. Sie hat weder eine Bibliothek noch eine Aula.

**Ganztag** (157 SuS OGS und 43 SuS 8 - 13): Gemessen an den Bedarfen einer dreizügigen Schule ist nicht ausreichend Platz vorhanden. Der Ganztag entwickelt sich dynamisch. Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht zur Verfügung. Der Übermittagsbereich ist v.a. in den Pavillons.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 18 Lehrer nicht groß genug.

**Inklusion:** derzeit nur Kinder mit Förderbedarfen ohne AO-SF Anerkennung.

**Bibliothek:** keine ausgewiesene Bibliothek vorhanden.

**Sport:** die Schule hat nicht ausreichend Sportflächen in der eigenen untermaßigen Einfachsporthalle.

GGs Brüder-Grimm	IST 2016	SOLL 2016	SOLL 2 Züge	SOLL 2021 3 züge	Differenz 3 Züge	Mind. m <sup>2</sup> 3 Züge
Gruppenräume	3	3	2	3	0	0
Inklusionsräume	0	4	4	4	-4	-60
Klassenräume	10	10	8	12	-2	-120
Mehrzweckräume	1	2	2	3	-2	-120
Ganztag	335 m <sup>2</sup>	300 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>	360	-25	-25
LZ	60			40	-20	20
<b>Saldo</b>		<b>-85 m<sup>2</sup></b>	<b>15 m<sup>2</sup></b>			<b>-325 m<sup>2</sup></b>

**Fazit:** für zwei Züge ist die Schule ausreichend groß (es fehlen in jedem Falle kleine Räume für Inklusion und Differenzierung), bei 10 Klassen fehlt zusätzlich ein Mehrzweckraum, bei voller Dreizügigkeit fehlen 2 Mehrzweckräume, 2 Klassenräume und zusätzlich Ganztagsflächen.

## 2.9 KGS Wendelinusschule, Berrenrath

### 2.9.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die eineinhalbzügige Schule wird in absehbarer Zeit auch eineinhalbzügig bleiben, weil sie auf 6 Klassen beschränkt wurde, nach der Prognose würde sie zweizügig. Sie verfügt über einen großzügigen Schulhof. Die Schule ist 1955 gebaut worden, sie ist nur bedingt und nur im EG barrierefrei. Es gibt ein Behinderten WC. Bis zur benachbarten Gebrüder-Grimm Schule sind es etwa 3 km. Die Schule hat einige Kinder mit Förderbedarf, auch jenseits der LES.

Prognose KG Wendelinusschule - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	28	31	36	25	28	28	31	31	33	34	34	34	34	34	34	34
2	36	29	37	38	25	30	30	33	33	35	36	36	36	36	36	36
3	22	36	25	36	39	24	29	29	32	32	34	35	35	35	35	35
4	39	21	37	21	34	37	22	27	27	30	30	32	33	33	33	33
Gesamt	125	117	135	120	126	119	112	120	125	131	134	137	138	138	138	138
#Kl, Jgst 1	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 3	1	2	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 4	2	1	2	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Gesamt	6	6	7	6	6	6	6	6	7	8	8	8	8	8	8	8

### 2.9.2 Raumliste

Raum Nr.	m <sup>2</sup>	Klassenraum
B-101	40,00	Gruppenraum
B-102	18,12	Küche
B-103	71,39	Mensa
B-104	8,57	Abstellraum OGS
B-105	10,07	Abstellraum OGS
A001	12,46	Hausmeister
A002	19,35	PC-Raum
A003	60,58	Lehrerzimmer
A004	68,61	Klassenraum
A005	13,20	Gruppenraum
G007	13,30	Geräte
B003	10,16	Lehrmittelraum Musik
B004	61,10	Betreuung

B005	61,15	Betreuung
B006	13,72	Büro OGS
A101	15,50	Büro
A102	20,45	Büro
A103	11,35	Büro/ Besprechung
A104	60,58	Klassenraum
A105	68,61	Klassenraum
A107	9,12	LM
B101	61,16	Klassenraum
B102	61,16	Klassenraum
B103	9,78	LM
B104	60,80	Klassenraum
B105	16,04	Gruppenraum
Container	ca. 2x55	2 OGS Räume

### 2.9.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat sind ausreichend Räume vorhanden, ein Besprechungsraum ist vorhanden, ein Büro für die Schulsozialarbeit fehlt. Es fehlt ein ausgewiesener Sanitätsraum.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 6 Klassen. Die Klassenräume sind über 60 m<sup>2</sup> groß. Die Schule verfügt teilweise über kleine Ecken in den Klassenräumen, die für Differenzierungszwecke genutzt werden können, einen PC-Raum, aber keine Aula oder Mehrzweckräume.

**Ganztag** (126 OGS, 11 8-13): Gemessen an den Bedarfen einer eineinhalbzügigen Schule ist mehr als ausreichend Platz für den Aufenthalt vorhanden. Der Ganztag entwickelt sich dynamisch. Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht zur Verfügung. Es gibt zwei Betreuungsräume (Klassenräume) und auch zwei Räume im Container, im Souterrain gibt es eine Küche und einen Speiseraum, der aber für die Anzahl der Kinder und die Anforderungen an eine moderne Küche nicht ausreicht.

**Lehrerzimmer:** das Lehrerzimmer ist für die 10 Lehrer groß genug.

**Bibliothek:** fehlt

**Sport:** die Schule hat nicht ausreichend Sportflächen in der eigenen untermaßigen Einfachsporthalle (288 m<sup>2</sup>).

Wendelinusschule	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	1	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	1	4	-3	-45
<b>Klassenräume</b>	6	6	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	0	1	-1	-60
<b>Ganztag</b>	321 m <sup>2</sup>	180 m <sup>2</sup>	-220 m <sup>2</sup>	141 m <sup>2</sup>
<b>LZ</b>	60	22,5	37,5	37,5
<b>Saldo</b>				36 m <sup>2</sup>

## 2.10 Carl-Orff-Schule, Alstädten-Burbach

### 2.10.1 Entwicklung der Schule nach der Schülerzahlenprognose

Die dreizügige Schule hat 2016/17 11 Klassen wird nach unserer Prognose mittel- und längerfristig dreizügig bleiben und ist auf formal auf 3 Züge beschränkt. Sie hat im letzten Jahr Kinder abweisen müssen. Das regionale liegt über dem Szenario des gewichteten Durchschnitts. Die rechnerisch notwendige 4. Klasse (z.B. 2017) wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit faktisch so nicht gebildet, sondern entsteht durch den theoretischen Klassenteiler bei 81 Kindern, der dann auch schon 2016 in der Eingangsklasse hätte greifen müssen.

Ein Anbau mit 3 Klassenräumen ist derzeit im Bau. Ein Container und ein Pavillon sind abgängig und werden abgerissen. Die hier ausgewiesene Situation kalkuliert mit Neubau und ohne die abzureißenden Pavillon/Container (mit 4 Klassen)- beschreibt also den Zustand 2017.

Prognose GG Carl-Orff - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	55	69	54	61	82	64	70	71	75	78	78	78	78	78	78	78
2	55	57	74	57	71	89	70	76	77	82	85	85	85	85	85	85
3	45	53	53	70	52	66	83	65	71	72	77	79	79	79	79	79
4	58	47	48	50	75	52	66	83	65	71	72	77	79	79	79	79
Gesamt	213	226	229	238	280	271	289	295	288	303	312	319	321	321	321	321
#Kl, Jgst 1	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 2	2	2	3	2	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 3	2	2	2	3	2	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 4	2	2	2	2	3	2	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	8	9	9	10	11	12	13	13	12	13	13	13	13	13	13	13

### 2.10.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	Kategorie
1. Untergeschoss		
A-103	62,45/ 32,39	Bibliothek, Lesemantoren, JEKITS
A-104	63,96/ 32,91	Computerraum
A-105	14,7/16,87	Serverraum
B-101	15,54	Archiv
B-104	72,08	Klassenraum 1
B-105	144,18	MZR
Erdgeschoss		
A001	7,90	HSM-Büro
A002/003	52,7	Klassenraum 2/Diff.raum
A004	64,14	Klassenraum 3
A005	63,84	Klassenraum 4

A006	16,58	Gruppenraum
A007	17,89	Abstellraum
B002	16,00	Abstellraum
B003	72,08	Betreuung
B004	69,54	Betreuung
B005	72,08	Betreuung
B006	15,01	Küche OGS
1. Obergeschoss		
A101	54,77	Klassenraum 5
A102	64,37	Klassenraum 6
A103	63,84	Klassenraum 7
A104	14,72	Gruppenraum
B102	38,03	Medien- /Diff.raum
B104	21,26	SL-Büro

<b>B107</b>	72,08	Klassenraum 8
<b>B108</b>	69,54	Klassenraum 9
<b>B109</b>	72,08	Klassenraum 10
<b>B110</b>	15,01	Büro
Erdgeschoss Neubau		
<b>Raum 1</b>	60,48	Klassenraum 11
<b>Raum 2</b>	60,48	Klassenraum 12
<b>Raum 3</b>	60,48	Klassenraum 13
Obergeschoss Neubau		

<b>Technik</b>	21,45	
<b>Rektor</b>	25,54	Büro
<b>Sekretariat</b>	17,84	Büro
<b>GL-Inklusion</b>	15,18	Büro
<b>Besprechung</b>	15,04	Büro
<b>Lehrerzimmer</b>	60,21	

### 2.10.3 Check der Funktionen

**Verwaltung:** für die Funktionen Schulleitung und Sekretariat sind nach dem Anbau ausreichend Räume vorhanden, ein Besprechungsraum sowie ein Büro für die Schulsozialarbeit und den Vertreter sind vorhanden. Es fehlt ein ausgewiesener Sanitätsraum.

**Pädagogik:** die Schule hat derzeit (2016) 11 Klassen und 13 Klassenräume. Es gibt einige Klassenräume, die über 60 m<sup>2</sup> groß sind, aber auch Räume, die als Klassenräume genutzt werden müssen, die unter 55 m<sup>2</sup> sind (A 101 und A002/3). Die Schule verfügt teilweise über kleine Ecken in den Klassenräumen, die für Differenzierungszwecke genutzt werden können, einen PC-Raum, aber keine Aula und nur einen Mehrzweckraum /B105).

**Ganztag (220 OGS):** Gemessen an den Bedarfen einer dreizügigen Schule ist nicht genug Platz für den Aufenthalt vorhanden. Der Ganztag entwickelt sich dynamisch. Ein Büro für die Verwaltung der OGS steht 2017 im Neubau zur Verfügung. Es gibt auch drei Räume zur Aufnahme von Speisen im Souterrain (B003 - 005), der aber für die Anzahl der Kinder und die Anforderungen an eine moderne Küche überhaupt nicht ausreicht.

**Lehrerzimmer:** das (neue) Lehrerzimmer ist für die 21 Lehrer groß genug.

**Inklusion:** derzeit mehrere Kinder mit ausgewiesenen Förderbedarfen auch jenseits der LES. Es gibt drei Gruppenräume und zwei Differenzierungsräume, die als Inklusionsräume genutzt werden könnten.

**Bibliothek:** es gibt eine Bibliothek in Multifunktion (A-103)

**Sport:** die Schule hat keine ausreichenden Sportflächen in der eigenen untermaßigen Turnhalle (288 m<sup>2</sup>).

KGS Carl-Orff-Schule	IST 2017	SOLL 2021 3 Züge	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	3	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Klassenräume</b>	13	12	1	60
<b>Mehrzweckräume</b>	1 (B-105, 144m <sup>2</sup> )	3 (à 60 m <sup>2</sup> )	-2	-36
<b>Ganztag</b>	276 m <sup>2</sup>	360 m <sup>2</sup>	-84 m <sup>2</sup>	-84 m <sup>2</sup>
<b>LZ</b>	60	47	13	13
<b>Saldo</b>				<b>-90 m<sup>2</sup></b>

## 2.11 Zusammenfassung Raumsalden

KGS Martinus	IST 2016	SOLL 2021 3 Z.	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
Gruppenräume	3	3	0	0
Inklusionsräume	1	4	-3	-45
Klassenräume	8	12	-4	-240
Mehrzweckräume	2	3	-1	-60
Ganztag	238 <sup>11</sup>	360	-122	-122
LZ (ohne Berechnung)	56	45	11	11
<b>Saldo</b>				<b>-467 m<sup>2</sup></b>

KGS Martinus	IST 2016	SOLL 2021 2 Z	Differenz	Saldo m <sup>2</sup>
Gruppenräume	3	2	1	19
Inklusionsräume	1	4	-3	-45
Klassenräume	8	8	0	0
Mehrzweckräume	2	2	0	0
Ganztag	238	240	- 2	-2
LZ (ohne Berechnung)	56	45	11	11
<b>Saldo</b>				<b>-28 m<sup>2</sup></b>

GS Kendenich	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
Gruppenräume	1 (Leseraum)	2	0	-15
Inklusionsräume	0	4	-4	-60
Klassenräume	4	4	0	0
Mehrzweckräume	1	1	0	0
Ganztag	OGS: 168 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup>	48 m <sup>2</sup>	48
LZ	37	13,5	23	23
<b>Saldo</b>				<b>-27 m<sup>2</sup></b>

KGS Don Bosco	IST 2017 mit Umbau	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
Gruppenräume	2	4	-2	-30
Inklusionsräume	0	4	-4	-60
Klassenräume	12	12	0	0
Mehrzweckräume	1 (Forum)	3	-2	-120

<sup>11</sup> 64+26 (OG + ) 60 + 58 (KG), 68 (8-13) m<sup>2</sup> + 64 + 74 m<sup>2</sup> im EG Neubau (R 50, 35) + Bibliothek (33 m<sup>2</sup>)

<b>Ganztag</b>	> 400 m <sup>212</sup>	360	ca. 40	ca. 40
<b>LZ</b>	59	41	18	18
<b>Saldo</b>				<b>-170 m<sup>2</sup></b>

GGG Geschwister-Scholl	IST 2017	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	4	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	-1	-60
<b>Ganztag</b>	386 m <sup>2</sup>	360	26	26
<b>LZ</b>	59	38	21	21
<b>Saldo</b>				<b>-109 m<sup>2</sup></b>

KGS Deutschherren	IST 2015	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	3	-2	-30
<b>Inklusionsräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Klassenräume</b>	12	12	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	3	3	0	0
<b>Ganztag</b>	467 <sup>13</sup>	360	107	107
<b>LZ</b>	74	68 (mit Schulbegleitern)	6	6
<b>Saldo</b>				<b>47 m<sup>2</sup></b>

GGG Am Clementienhof	IST 2015	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	2	-1	-15
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	8	8	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	1	2	-1	-60
<b>Ganztag</b>	187	240	-53	-53
<b>LZ</b>	39,5	38,25	1	1
<b>Saldo</b>				<b>-188 m<sup>2</sup></b>

<sup>12</sup> 5 Klassenräume und die Hälfte des Kinderrestaurants 300 + xm<sup>2</sup>).

<sup>13</sup> 4 OGS-Räume und Speiseraum im Souterrain, 2 im A-Gebäude

Bodelschwingh- schule	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Inklusionsräume</b>	4	4	0	0
<b>Klassenräume</b>	13	12	1	60
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	-60	-60
<b>Ganztag</b>	387	360	27	27
<b>LZ</b>	75	45	30	30
<b>Saldo</b>				<b>-3 m<sup>2</sup></b>

GGs Brüder-Grimm	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	3	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	0	4	-4	-60
<b>Klassenräume</b>	10	12	-2	-120
<b>Mehrzweckräume</b>	1	3	-2	-120
<b>Ganztag</b>	335 m <sup>2</sup>	360	-25	-25
<b>LZ</b>	60	40	-20	20
<b>Saldo</b>				<b>-325 m<sup>2</sup></b>

Wendelinusschule	IST 2016	SOLL 2021	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	1	1	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	1	4	-3	-45
<b>Klassenräume</b>	6	6	0	0
<b>Mehrzweckräume</b>	0	1	-1	-60
<b>Ganztag</b>	321 m <sup>2</sup>	180 m <sup>2</sup>	-220 m <sup>2</sup>	141 m <sup>2</sup>
<b>LZ</b>	60	22,5	37,5	37,5
<b>Saldo</b>				<b>36 m<sup>2</sup></b>

KGS Carl-Orff-Schule	IST 2017	SOLL 2021 3 Züge	Differenz	Mind. m <sup>2</sup>
<b>Gruppenräume</b>	3	3	0	0
<b>Inklusionsräume</b>	2	4	-2	-30
<b>Klassenräume</b>	13	12	1	60
<b>Mehrzweckräume</b>	1 (B-105, 144m <sup>2</sup> )	3 (à 60 m <sup>2</sup> )	-2	-36
<b>Ganztag</b>	276 m <sup>2</sup>	360 m <sup>2</sup>	-84 m <sup>2</sup>	-84 m <sup>2</sup>
<b>LZ</b>	60	47	13	13
<b>Saldo</b>				<b>-90 m<sup>2</sup></b>

### 3 Gesamtsicht Grundschulen

Nach der Prognose ergeben sich im gewichteten Durchschnitt (unten im regionalen Szenario) die folgenden Gesamtzahlen über das Stadtgebiet, die Schülerzahlen liegen im Zieljahr 2021 höher als heute und steigen sogar noch weiter:

Prognose Grundschulen Hürth - gewichteter Durchschnitt																
Schule/ Schul- jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Alt-Hürth (5 +2 Züge), Hermülheim, Alstädten-B.</b>																
C. Orff	213	226	229	238	280	271	289	295	288	303	312	319	321	321	321	321
Bodel- schwingham	300	308	310	300	297	289	295	301	311	326	335	343	347	347	347	347
Clemen- tinen	168	176	202	210	202	202	204	207	214	225	231	236	238	238	238	238
Deutsch- herren	260	258	280	285	283	289	302	309	307	323	332	340	344	344	344	344
<b>Die neue Grundschule wird etwa 200 SuS aufnehmen</b>																
<b>Gleuel, Berrenrath (4 Züge)</b>																
Wendeli- nus	125	117	135	120	126	119	112	120	125	131	134	137	138	138	138	138
Grimm	230	245	255	253	238	226	220	233	244	257	264	270	273	273	273	273
<b>Fischenich(2 Züge)</b>																
Martinus	178	171	172	174	176	189	189	192	191	201	207	212	215	215	215	215
<b>Efferen: (6 Züge)</b>																
Geschw. Scholl	273	256	252	282	277	274	278	275	285	298	306	313	316	316	316	316
Don Bosco	226	234	256	265	291	312	307	301	309	324	334	343	348	348	348	348
<b>Kendenich (1 Zug)</b>																
Kende- nich	106	108	101	99	93	88	93	95	98	103	106	109	111	111	111	111
Gesamt	2079	2099	2192	2226	2263	2259	2289	2328	2372	2491	2561	2622	2651	2651	2651	2651
fiktiv neue GS							2309	2389	2478	2572	2691	2761	2822	2851	2851	2851

Die Schülerzahlen werden also über das Stadtgebiet von– 2016 – auf 2021, dem Ende des vorgeschriebenen Prognosezeitraumes, um rund 300 Schülerinnen und Schüler steigen – dies könnten etwa 12 Klassen mehr sein, von denen 8 über die neue Grundschule aufgefangen werden. **Für 2021** stellt sich die Gesamtsituation perspektivisch dann so dar:

**Summiert man alle Schulen zum Stand 2021 auf (Martinus zweizügig), ergibt sich ein Defizit von ca. 850 m<sup>2</sup>. Wird die neue, zentral gelegene GS bezogen, wäre dieses Flächen- und Raumangebot vom Defizit abzuziehen.**

## 4 Handlungsempfehlung Grundschulen

Die meisten Grundschulen in Hürth verfügen heute selbst bei Auslegung der Standards der veralteten BASS (gültig bis 2011) über deutliche Defizite. Für fast alle Grundschulen gilt, dass sie für ihre reguläre Unterrichtstätigkeit gut ausgestattet sind, aber im Ganztagsbereich ist die Ausstattung flächenmäßig und qualitativ nicht ausreichend, besonders die Kellernutzung und die Ausstattung ist nicht angemessen. Da sich die Schülerschaft dynamisch entwickelt und sich zusätzlich die Ganztagsnutzung in der Zukunft wahrscheinlich noch erhöhen wird, sind Investitionen in den Ganztagsbereich sinnvoll und dringend.

Der Hürther Standard besagt, dass kein Kind, das einen OGS-Platz nachfragt, abgelehnt wird - die Stadt muss diesen Anspruch aber auch baulich einlösen, sonst sind ihre Schulen mit der Umsetzung des hohen Anspruchs alleine gelassen.

Eine jahrelange Verschiebung von Investitionen zeigt sich heute deutlich in der Gebäudequalität und auch bei der Ausstattung, wobei der Standard in den einzelnen Schulen sehr unterschiedlich ist. Flächen sind nur eines von vielen Themen, die zu betrachten sind, die Aufenthaltsqualität der Gebäude für Schüler und auch für Lehrer im Ganztagsbereich ist wichtig, die Effekte der Raumakustik auf die Lehrer- und Schüler- und das Schülerverhalten sind nicht zu unterschätzen. Es ist daher oft eher eine Frage der Ausstattung (Möblierung, Wände, Akustik, Beleuchtung...), ob sich Kinder und Personal in einer Ganztagsituation wohl und geschätzt fühlen, als eine Frage von Flächen und Räumen.

Wie in vielen Städten und Gemeinden fehlen in Hürth kleinere Räume für Differenzierung und Inklusion. Die OGS-Quoten sind schon sehr hoch und können nur noch wenig ansteigen - die Zahlen werden dennoch mit den steigenden Schülerzahlen weiter wachsen. Aufgrund der jetzt schon hohen OGS-Quoten empfehlen wir, sofort schrittweise auf den rhythmisierten Ganztagsbereich umzuschwenken.

Keine Schule ist durchgehend barrierefrei (die Bodelschwingschule ist nahezu barrierefrei), auch hier sollte und muss die Stadt investieren, um zumindest einen Standort für die Inklusion körperbehinderter Kinder und Lehrer zu ertüchtigen.

- KGS Martinus: wir empfehlen, sollte die Schule tatsächlich dreizügig werden, zunächst den PC-Raum aufzulösen und in einen weiteren Klassenraum umzuwandeln, die Schule braucht dann eine WLAN-Verkabelung und Laptops/tablets. Der Raum für die Essensaufnahme ist zu knapp bemessen; hier empfehlen wir, den Einbezug des großen Flures vor dem Speiseraum zu prüfen - würde die Fläche vor den Fenstern abgebösch, wäre denkbar, dass auch brand- und schultechnisch der Flur als Fläche zum Aufstellen von Tischen genutzt werden kann. Bei längerfristig drei Zügen muss der Ganztagsbereich erweitert werden, es sei denn, die Schule begibt sich in den rhythmisierten Ganztagsbereich, was wir aus pädagogischen Gründen dringend empfehlen. Es wird betont, dass in unserer Prognose die Schule NICHT dreizügig wird.
- GS Kendenich: die Schule ist gut, wenn auch nicht barrierefrei, untergebracht. Ein Sanitär- und eine Lösung des Lagerproblems sind nötig. Wir empfehlen, den Raum unter der Treppe mit einer Einbaulösung vom Tischler als Garderobe herrichten zu lassen. Da die Klas-

senräume recht groß sind, kann die Schule in den Klassen differenzieren und braucht die kleineren Räume, die von uns im Bedarf festgehalten sind, derzeit nicht, sie ließen sich bei den beiden großen Klassenräumen aber jederzeit durch Abtrennung gewinnen.

- Don Bosco Schule und Geschwister-Scholl-Schule in Efferen haben nicht ausreichend Außen- und Sportflächen für den Ganzttag, da sich dieser dynamisch entwickelt, muss hier Abhilfe geschaffen werden.
- Deutschherrnschule: die Schule benötigt wegen der heterogenen Schülerschaft v.a. kleinere Räume für die Differenzierung und eine gute Ausstattung, sie hat aber Flächen genug. Die Lehrer benötigen einen Lehrerarbeitsraum, denn das Lehrerzimmer wird auch von Schulbegleitern, Sonderpädagogen und anderem professionellem Personal genutzt und eignet sich nicht zum Arbeiten.
- Die Clementinenschule hat derzeit einen Fehlbedarf von mehreren Ganztagsräumen, von 5 kleineren Räumen, einem Mehrzweckraum und 3 Büros, eine Bibliothek fehlt ebenso wie eine Mensa. Mindestens die Ganztagsräume sollten in einem Aufstockungs-Bauteil oder in einem Umbau der auf dem Gelände liegenden Hausmeisterwohnung oder auf andere Weise geschaffen werden.
- Die Brüder-Grimm Schule hat deutlich zu wenig Räume, es fehlen sowohl Büros wie MZR und Gruppen- und Inklusionsräume. Die dreizügige Schule hat einen üppigen, baumbestandenen Schulhof, auf dem sich Container oder zusätzliche Pavillons unterbringen ließen.
- Die Wendelinusschule in Berrenrath ist eine der beiden Schule, die nach unseren Standards keinen größeren Bedarf hat. Auch sie hat aber eine untermaßige Turnhalle. Es fehlen ein Sanitätsraum und eine Bibliothek. Im Saldo hat die Schule einen ganz leichten Überhang an Fläche, weil der Ganztagsbereich recht üppig dimensioniert ist.
- Die Carl-Orff-Schule bekommt derzeit einen Anbau, der viel zu klein dimensioniert ist. Mit den abzureißenden Containern wäre die Schule in etwa richtig ausgestattet. Die vorhandenen sind aber abgängig und müssten insofern ersetzt werden. Auch hier ist die Turnhalle nicht ausreichend und die Mensa für einen so großen Betrieb nicht ausreichend ausgestattet. Die Unterbringung der Mensa im Souterrain ist außerdem - wie auch in anderen GS - unglücklich mit Bezug auf Belüftung, Belieferung und Beleuchtung.
- Keine wesentlichen Befunde gibt es für die Bodelschwingschule.

Generell lässt sich sagen:

- Räumliche Defizite überwiegen die Überhänge deutlich.
- An fast allen Schulen herrscht deutliche Raumknappheit.
- Erfreulicherweise gibt es an allen Schulen **Schulsozialarbeit** - leider haben nicht alle Schulsozialarbeiter ein Büro - dies muss für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, vertrauliche Beratungsgespräche und den Aufbau von Beziehungen aber gegeben sein.
- Der vorhandene Bereich für den **Ganzttag** sollte an vielen Stellen attraktiver gestaltet werden (Beleuchtung, Belüftung, Akustik, Ausstattung). Wo möglich, sollte der Ganzttag nicht im Souterrain oder Keller untergebracht werden.
- Die Stadt Hürth sollte überlegen, ob die derzeitige Ganztagsform noch haltbar ist - die OGS steigt weiter, aber an den Schulen steht schon jetzt kaum noch Ausbaufäche zur Verfügung. Auch die OGS-Kräfte sowie die vielen zusätzlichen Förderlehrer und Schulbegleiter benötigen

Räume für Garderobe, um ein Essen einzunehmen, eine Pause zu machen oder sich über gemeinsame Fragen auszutauschen (Sozialräume).

- Alle Schulen außer denen, die schon jetzt als Schulen des Gemeinsamen Lernens arbeiten, müssen sich darauf einstellen, mehr Inklusionskinder zu beschulen und sollten schrittweise entsprechende Räumlichkeiten schaffen (Umwidmung von Räumen in **Inklusionsräume**).
- Bei weiteren baulichen Tätigkeiten ist auf den **barrierefreien Zugang** Wert zu legen, dies wird bei den Grundschulen überwiegend nicht erreicht.
- An einigen Stellen gibt es auch noch von außen zugängliche Toiletten, dies ist nicht zeitgemäß und sollte behoben werden.
- Die Hürther Standard - Räumlichkeiten für die OGS und Betreuung von 8 - 13 nebeneinander sowie vereinzelt noch andere Randstundenmodelle additiv vorzuhalten - kann auf Dauer zu großen Belastungen führen. Wir raten, die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten schrittweise auf nur noch ein Betreuungsmodell zurück zu fahren und zusätzlich dort, wo möglich, auf die Rhythmisierung einzuschwenken.
- **Einführung des rhythmisierten Ganztags:** der rhythmisierte Ganztags ist für viele Schulen, v.a. die Schulen mit sehr heterogenen Schülerzusammensetzungen das überlegene pädagogische Konzept. Auch ist das additive Modell des Ganztags zusätzlich zum Schulvormittag an seine räumlichen Grenzen gelangt. Nur eine Rhythmisierung kann wieder mehr Ruhe in den Schulalltag bringen, die Raumnutzung verbessern und für alle verlässlich und qualitativ durchgängig hochwertig sein. Zumindest einen Einstieg in dieses Modell sollte die Stadt Hürth versuchen.
- Fast alle **Turnhallen** bei den Grundschulen sind zu klein. Das Normalmaß liegt bei 15x27 Meter und wird selten eingehalten.

## 5 Raumanalyse weiterführende Schulen

Grundsätzlich ist die Vorgehensweise dieselbe wie bei den Grundschulen:

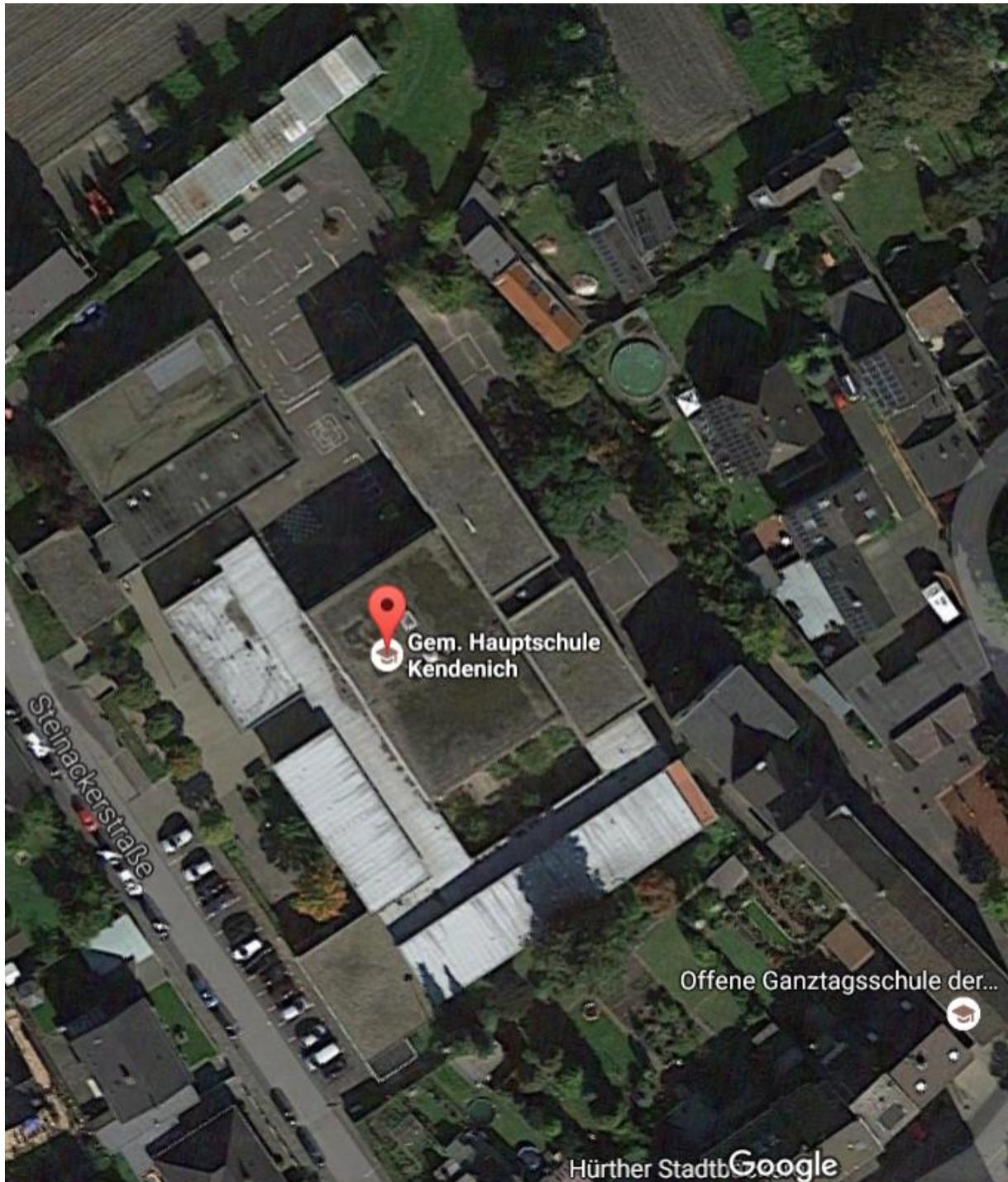
- Auf der Basis der IST-Erfassung
- und des Raum-SOLLs auf dem heutigen Stand (Züge, SuS)
- wird mithilfe der Schülerzahlenprognose das SOLL 2021 berechnet (bzw. bei aufwachsenden Schulen Zeitpunkte der Maximalauslastung)

Konkret bedeutet dies nach Schulformen:

- Erfassung des Raumangebots der einzelnen Gebäude (unabhängig von der Nutzung durch Real-, Gesamt- oder Hauptschule) sowie der Gymnasien
- Erfassung des Bedarfs wie vorne
- Berechnung der stundenbezogenen Bedarfe nach Angaben der Schulen und Lehrplan sowie der Kapazität der Räume

## 5.1 GHS Kendenich

Die Schule ist um einen kleinen, immer wieder mit verschiedenen Stücken asphaltierten Schulhof und ein Atrium herum gebaut. Der Anbau stammt aus den 80'ern. Die Schule nutzt zwei abgängige Container und eine untermaßige Einfach-Sporthalle gemeinsam mit der benachbarten GS.



Quelle: Googel earth

Aufgrund geringer Anmeldezahlen aber starken Zustroms in späteren Schulbesuchsjahren, ist die Schule im Schnitt zweieinhalbzügig.

Historische Schulentwicklung GH Kendenich					
Klasse/Schuljahr	2011	2012	2013	2014	2015
5	26	33	41	23	36
6	32	42	38	46	22
7	61	40	53	53	58
8	67	70	42	56	68
9	82	76	74	71	66
10	47	76	66	75	50
Gesamt	315	337	314	324	300
#Kl, Jgst 5	1	2	2	1	3
#Kl, Jgst 6	2	2	2	2	1
#Kl, Jgst 7	3	2	2	2	2
#Kl, Jgst 8	3	4	2	3	3
#Kl, Jgst 9	4	3	4	3	3
#Kl, Jgst 10	2	3	3	4	2
#Kl, Gesamt	15	16	15	15	14

### 5.1.1 Prognose Hauptschule Kendenich

Die Schule bleibt nach unserer Prognose in etwa zweizügig bestehen.

Prognose GH Kendenich - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
5	33	41	36	58	22	35	39	39	42	37	42	42	43	46	46	46
6	42	38	42	18	38	17	27	31	31	33	29	33	33	34	36	36
7	40	53	48	54	33	55	25	39	45	45	48	42	48	48	49	52
8	70	42	54	57	73	39	65	29	46	53	53	57	50	57	57	58
9	76	74	69	64	69	93	50	83	37	59	68	68	73	64	73	73
10	76	66	75	49	50	57	77	41	69	31	49	56	56	61	53	61
Gesamt	337	314	324	300	285	296	283	262	270	258	289	298	303	310	314	326
#Kl, Jgst 5	2	2	2	3	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 6	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2
#Kl, Jgst 7	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 8	4	2	3	3	3	2	3	1	2	2	2	2	2	2	2	2
#Kl, Jgst 9	3	4	3	3	3	4	2	3	2	2	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 10	3	3	4	2	2	2	3	2	3	1	2	2	2	3	2	3
#Kl, Gesamt	16	15	16	14	13	12	12	11	12	10	12	12	12	13	13	14

### 5.1.2 Raumliste Hauptschule Kendenich

Die HS beschult eine recht hohe Zahl von Kindern mit einer Vielzahl verschiedener Förderbedarfe (N = 28) und zusätzlich viele Flüchtlinge und Migranten.

<b>1. Untergeschoss</b>		
A -101	72,87 m <sup>2</sup>	Naturwissenschaft
A -102	72,80 m <sup>2</sup>	Chemie Vorbereitung
A -103	72,68 m <sup>2</sup>	Naturwissenschaft
A -104	60,48 m <sup>2</sup>	Technikraum Zuschnitt ( Maschinenraum?)
A -105	60,29 m <sup>2</sup>	Technikraum
A -106	24,94 m <sup>2</sup>	Server
A -107	24,26 m <sup>2</sup>	Streitschlichter
A -108	50,36 m <sup>2</sup>	Haustechnik
<b>Erdgeschoss</b>		
A 001	104,67 m <sup>2</sup>	Lehrküche mit incl. Speisebereich / HSW
A 002	22,97 m <sup>2</sup>	Hauswirtschaftsraum
A 003	60,16 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 004	60,23 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 005	60,31 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 006	60,23 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 007	5,20 m <sup>2</sup>	Putzraum
A 010	5,96 m <sup>2</sup>	Medienraum
A 011	83,14 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 012	54,82 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 013	59,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 014	59,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 015	59,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 016	31,13 m <sup>2</sup>	Küche (Mensa)
A 016a	178,46 m <sup>2</sup>	Mensa
A 018	59,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 019	30,39 m <sup>2</sup>	Elterngespräche
A 022	59,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 023	17,24 m <sup>2</sup>	Hausmeister
A 024	100,69 m <sup>2</sup>	LZ
A 024a	10,82 m <sup>2</sup>	LZ
A 024b	6,25 m <sup>2</sup>	Teeküche LZ
A 025	18,01 m <sup>2</sup>	Büro
A 026	10,48 m <sup>2</sup>	Lager
A 027	30,44 m <sup>2</sup>	Sekretariat
A 028	19,91 m <sup>2</sup>	Schulleiter
A 029	19,83 m <sup>2</sup>	Konrektor
A 030	30,47 m <sup>2</sup>	Kopierer
A 031	10,62 m <sup>2</sup>	Buchlager
A 032	2,80 m <sup>2</sup>	Teeküche
A 033	1,43 m <sup>2</sup>	Nebenraum Teeküche
A 037	266,85 m <sup>2</sup>	Aula
A 040	19,13 m <sup>2</sup>	Schleuse

1. Obergeschoss		
A 101	68,88 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 102	72,87 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 103	72,80 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 104	5,95 m <sup>2</sup>	Erste Hilfe
A 106	60,31 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 107	84,51 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 109	5,45 m <sup>2</sup>	Putzraum
A 110	23,70 m <sup>2</sup>	Büro Sozialarbeit
A 111	79,07 m <sup>2</sup>	Klassenraum
A 112	78,84 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>Pavillon</b>		
P 001	50,50 m <sup>2</sup>	Berufsorientierung/BOB
P 002	50,45 m <sup>2</sup>	Bücherei
P 004	50,49 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>Sporthalle</b>		
T -105	288,6	Sporthalle

### 5.1.3 Zusammengefasster IST-Bestand Hauptschule

IST Gebäude HS	SOLL zwei Züge	Saldo #	Saldo m <sup>2</sup>
<b>17 Klassenräume</b>	12 + 1 MZR	4	240
<b>Diff.räume</b>	3	-3	--90
<b>0 Inklusionsräume</b>	6	-6	-90
<b>1 PC Raum</b>		1	0
<b>2 NaWiRäume</b>	mit einem Vorbereitungs- tungs- r.	-1	-75 - 50 Vorb. Raum
<b>0 Kunst</b>	1	-1	-75
<b>0 Musik</b>	1	-1	-75
<b>1 BOB</b>	1	0	
<b>1 Technik / Werken</b>	1	0	
<b>1 HSW</b>	1	0	
<b>1 Mensa</b>	1	0	
<b>5 Büros</b>	6	-1	-1
<b>1 Aula</b>	1	0	
<b>Ganztag</b>	360 m <sup>2</sup>		-160 m <sup>2</sup>
<b>288 m<sup>2</sup>Sport</b>	810 m <sup>2</sup>		-522
<b>Saldo</b>			<b>-390 m<sup>2</sup> o. Sport (mit Sport -912 m<sup>2</sup>)</b>

**Klassenräume:** 17 Klassen- und Mehrzweckräume und 1 PC-Raum stehen zur Verfügung. Für die 12 Klassen des Zieljahres wären 12 Klassen und 1 MZR notwendig. Es besteht ein Überhang.

**Gruppen- und Inklusionsräume:** keine weiteren Inklusions- und Differenzierungsräume stehen zur Verfügung, die Fachräume werden für Wahlpflichtangebote mitgenutzt. Es fehlen 9 Räume mit mind. 180 m<sup>2</sup>.

**Fachräume:** es fehlen ein NW-Raum mit einem Vorbereitungsraum sowie ein Kunst- und ein Musikraum mit je einem Vorbereitungsraum.

**Lehrerzimmer/Lehrerarbeitsplätze:** Die Gebäude verfügen 2016 über 1 Lehrerzimmer (mit 100 m<sup>2</sup>), 34 Lehrer sind zu versorgen (Anspruch: 77 m<sup>2</sup>). Es stehen 5 PC-gestützte Lehrerarbeitsplätze im LZ zur Verfügung, während für ein Drittel elektronisierte Arbeitsplätze möglichst in einem getrennten Raum vorhanden sein sollten. Saldo -5.<sup>14</sup>

Räume für die **Verwaltung der HS:** Die Verwaltungen sind zurzeit kaum auskömmlich untergebracht. Neben den notwendigen Büros für Schulleitung, Sekretariat und Schulsozialarbeit gibt es nur noch ein weiteres Büro: das BOB im Container. Ein Besprechungsraum fehlt, Es fehlt ein Büro für die SV, die Streitschlichter sind in einem Büro im Keller ohne Tageslicht untergebracht. **Insgesamt 5 Büros.**

**Ganztags:** das Gebäude bietet für einen Ganztagsbetrieb kaum genug Platz für Spielen, Ausruhen oder auch zur Arbeit. Ein Selbstlernzentrum fehlt. Eine Mensa ist vorhanden, Aufenthaltsräume und Betreuungsf lächen fehlen. Die Pausenhalle kann zusätzlich genutzt werden. Die zweieinhalbzügige Schule hat Anspruch auf 360 m<sup>2</sup> - nur 200 sind in der Mensa vorhanden. **Es fehlen 160 m<sup>2</sup>.**

**Sport:** insgesamt verfügt die Schule über 1 ÜE und diese ist untermaßig (12x24 statt 15x27). 2 volle ÜE wären mit der GS zusammen notwendig.

**Außenfläche:** nach Augenmaß reicht die Außenfläche nicht aus (5 m<sup>2</sup>/Kopf).

Bemerkung des Gutachters: die Schule ist baulich in keinem guten Zustand. Hier sollte die Stadt dringend aktiv werden, wenn die Schule bestehen bleiben soll.

<sup>14</sup> Ein Platz wird mit 2,25 m<sup>2</sup> berechnet, wir berechnen einen PC-Arbeitsplatz für ein Drittel der Kollegen (ohne SL). Diese Plätze sind nicht individuell belegbar, sondern werden nach Bedarf genutzt.

## 5.2 Friedrich-Ebert-Realschule

Da in der Stadt Köln die benachbarten RS geschlossen werden, ist für die verbleibende vierzügige RS in Hürth mit konstantem Zulauf zu rechnen. Sie ist in einem noch recht neuen Gebäude aus den 90ern untergebracht. Die Schule arbeitet nach dem Lehrerraumprinzip. Die Schule ist im erweiterten, gebundenen Ganzttag (30 %). Die Realschule beschult viele Kinder mit anerkanntem Förderbedarf, längst nicht alle aus dem Bereich der LES (N=35). Sie beschult ebenfalls eine recht hohe Zahl von Flüchtlingskindern (zusammen rund 70).

### 5.2.1 Prognose

Die Schule wird in unserer Prognose gut vierzünftig. Sie ist in ihrer Zügigkeit nicht beschränkt. Wir berechnen das Zieljahr mit 24 Klassen anstelle der rechnerischen 26, weil wir annehmen, dass keine 5. Parallelklasse gebildet werden wird, anschließend ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Prognose RS Friedrich-Ebert - gew. DS.																
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
5	99	107	70	77	109	96	96	96	103	95	103	105	110	115	115	115
6	99	97	111	82	90	121	106	106	106	114	105	114	116	122	127	127
7	103	114	89	107	104	98	131	115	115	115	124	114	124	126	132	138
8	88	106	118	95	109	108	102	136	119	119	119	129	118	129	131	137
9	116	102	112	113	106	116	115	109	145	127	127	127	138	126	138	140
10	87	100	94	113	118	103	113	112	106	141	124	124	124	135	123	135
Gesamt	592	626	594	587	636	642	663	674	694	711	702	713	730	753	766	792
#Kl, Jgst 5	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
#Kl, Jgst 6	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5
#Kl, Jgst 7	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	5	4	5	5	5	5
#Kl, Jgst 8	3	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	5	4	5	5	5
#Kl, Jgst 9	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 10	3	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Gesamt	22	24	23	22	23	24	25	25	25	26	27	27	27	29	29	29

### 5.2.2 Raumliste

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	
1.Untergeschoss		
<b>B -101</b>	88,74 m <sup>2</sup>	Speiseraum
<b>B -102</b>	22,12 m <sup>2</sup>	Nebenraum Speiseraum
<b>B -103</b>	13,45 m <sup>2</sup>	Essen Vorbereitung
<b>B -105</b>	73,86 m <sup>2</sup>	Vorbereitungsraum für Mensa
<b>B -106</b>	20,26 m <sup>2</sup>	Nebenraum Mensa
	218,43 m <sup>2</sup>	Gesamtfläche Mensa
<b>E -101</b>	97,99 m <sup>2</sup>	Musikraum
<b>E -102</b>	26,23 m <sup>2</sup>	Berufsorientierung/BOB
<b>E -103</b>	62,89 m <sup>2</sup>	Bücherei
Erdgeschoss		

<b>A 001</b>	58,26 m <sup>2</sup>	Klassenraum/Spielraum/Übermittagbetreuung/GL
<b>A 002</b>	55,94 m <sup>2</sup>	Klassenraum / 2. Kunstraum
<b>A 003</b>	56,19 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>B 001</b>	89,22 m <sup>2</sup>	FR Kunst
<b>B 002</b>	22,36 m <sup>2</sup>	Material
<b>B 003</b>	13,60 m <sup>2</sup>	Kartenraum
<b>B 004</b>	67,05 m <sup>2</sup>	Erdkunde/MZR
<b>B 005</b>	13,52 m <sup>2</sup>	Nebenraum
<b>B 006</b>	49,04 m <sup>2</sup>	Chemie-Vorbereitung
<b>B 007</b>	80,46 m <sup>2</sup>	Chemie-Fachraum
<b>B 020</b>	55,32 m <sup>2</sup>	Halle
<b>C 001</b>	66,65 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>C 002</b>	66,66 m <sup>2</sup>	Klassenraum / Lernbüro
<b>C 003</b>	66,66 m <sup>2</sup>	Klassenraum / Lernbüro
<b>C 004</b>	53,56 m <sup>2</sup>	Diff.-raum / Lernbüro
<b>C 005</b>	61,76 m <sup>2</sup>	Klassenraum / Lernbüro
<b>C 006</b>	67,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum / Lernbüro
<b>D 001</b>	61,55 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 002</b>	53,19 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 003</b>	53,37 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 004</b>	53,16 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 005</b>	81,27 m <sup>2</sup>	FR-Informatik
<b>E 001</b>	61,82 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>E 002</b>	26,29 m <sup>2</sup>	Sekretariat
<b>E 003</b>	24,71 m <sup>2</sup>	Schulleiter
<b>E 004</b>	9,74 m <sup>2</sup>	Sanitätsraum
<b>E 005</b>	14,20 m <sup>2</sup>	Stellvertretender Schulleiter
<b>E 006</b>	10,56 m <sup>2</sup>	Büro
<b>E 007</b>	114,68 m <sup>2</sup>	Lehrerzimmer
<b>E 008</b>	4,49 m <sup>2</sup>	Teeküche
<b>E 020</b>	57,52 m <sup>2</sup>	Halle
<b>F001</b>	23,86 m <sup>2</sup>	Stuhllager für Forum
<b>F002</b>	175,72 m <sup>2</sup>	Forum
1. Obergeschoss		
<b>A 101</b>	58,26 m <sup>2</sup>	Diff.-raum IFK/Deutschfördergruppe/SLZ (PC)
<b>A 102</b>	55,94 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>A 103</b>	56,19 m <sup>2</sup>	Klassenraum/Ganztag-Ruhe/Übermittag/GL
<b>B 101</b>	66,62 m <sup>2</sup>	Biologie-Fachraum
<b>B 102</b>	19,64 m <sup>2</sup>	Nebenraum
<b>B 103</b>	22,38 m <sup>2</sup>	Material
<b>B 104</b>	13,66 m <sup>2</sup>	Nebenraum ?
<b>B 105</b>	82,29 m <sup>2</sup>	Physik-Fachraum
<b>B 106</b>	47,84 m <sup>2</sup>	Physik-Vorbereitung
<b>B 107</b>	80,57 m <sup>2</sup>	Physik-Hörsaal

<b>B 120</b>	52,21 m <sup>2</sup>	Halle
<b>C 101</b>	93,55 m <sup>2</sup>	FR Musik
<b>C 102</b>	66,58 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>C 103</b>	66,58 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>C 104</b>	53,41 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>C 105</b>	61,76 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>C 106</b>	67,83 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 101</b>	61,54 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 102</b>	53,19 m <sup>2</sup>	Diff.-raum / Fachraum türkisch
<b>D 103</b>	53,37 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 104</b>	53,16 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>D 105</b>	81,27 m <sup>2</sup>	Fachraum Textil
<b>E 101</b>	61,82 m <sup>2</sup>	Klassenraum
<b>E 103</b>	20,02 m <sup>2</sup>	Lehrmittel
<b>E 104</b>	51,03 m <sup>2</sup>	Computerraum
<b>E 105</b>	52,46 m <sup>2</sup>	Inklusionsraum / Trainingsraum
<b>E 106</b>	44,63 m <sup>2</sup>	Bücherlager / Besprechungsraum
<b>E 107</b>	26,68 m <sup>2</sup>	Sozialarbeit
<b>E 120</b>	57,54 m <sup>2</sup>	Halle
<b>Sporthalle</b>	1.214,50 m <sup>2</sup>	Sporthalle (3ÜE)

### 5.2.3 Raumsaldo

Die Realschule ist als Halbtagschule gebaut, daher fehlen alle Ganztageseinrichtungen. Die Werkräume sind zugunsten des Speiseraums aufgelöst worden.

RS Friedrich-Ebert	IST 2016	SOLL 2021 4 Z.	Saldo #	m <sup>2</sup>
Klassenräume	24 Klassen- u. Kursräume*	24	0	0
MZR	1	1	0	0
Kurs-/Diff.räume	3 Diff.räume	3	0	0
Inklusionsräume	1	6	-5	-60
FR Informatik	1 FR Informatik	1 FR Informatik	0	
NaWiRäume	3 NaWiRäume	5 NaWiRäume	-2	-150
Kunst	2 Kunst/Textil	1 Kunst	1	+75
Musik	2 Musik	1	1	+75
Werken/Technik	0 Werken	2	-2	-130
HSW	0 HSW	1	-1	-150
Büros/Besprech	5 Büros (o.Sek)	8	-3*	-45
Ganztag	281 m <sup>2</sup> Ganztag	720 m <sup>2</sup>	-439	-439 m <sup>2</sup>
LZ	115 m <sup>2</sup>	122 m <sup>2</sup>	-7	-7
Sport	3 ÜE	3ÜE	0	0
				<b>-824 m<sup>2</sup></b>

\* es fehlen ein HSM-Büro, ein Schüler-Büro, ein Elternsprechzimmer, ein Kopierraum fehlt zus. \*\*

#### 5.2.4 Bedarf nach Prognose 2021

**Klassenräume:** Die 26 Klassen benötigen 2021 26 Klassenräume, einen MZR sowie 3 große Diff.räume. 27 große Klassenräume stehen zur Verfügung, damit ist der Bedarf nicht vollständig erfüllt.

**Gruppen- und Inklusionsräume:** 6 Inklusionsräume werden für den Unterricht benötigt.<sup>15</sup> Diese stehen, bis auf den angerechneten Trainingsraum, nicht zur Verfügung.

**Fachräume:** die vierzügige Schule benötigt 2 musische FR (Überhang), 5 NW-Räume (nicht vorhanden, zus. ist der Biologie Fachraum zu klein), 2 Technikräume für je halbe Klassen à 50 m<sup>2</sup> mit einem Maschinenraum à 30 m<sup>2</sup> und eine Hauswirtschaft für zwei Gruppen auf 150 m<sup>2</sup>. Ein FR Informatik ist sinnvoll, wenn Informatik auch unterrichtet wird, für „normalen Unterricht“, Recherche etc. sind auch Laptopwagen möglich.

**Ganztag:** die bisherigen Flächen für den Ganztag in der Bibliothek (63 m<sup>2</sup>, ein SLZ fehlt) und in der Pausenhalle (bei einem Soll von 720 m<sup>2</sup> laut BASS und Einbezug des Speiseraums) - reichen 2021 nicht aus. Offene Angebote können auch in der Sporthalle und im Hof stattfinden. Ein echtes SLZ fehlt dringend, ebenso ist der jetzige Speiseraum ein Provisorium und für die Schule überhaupt nicht ausreichend und wenig attraktiv.

**Verwaltung:** die Schule hat derzeit 54 LehrerInnen, für ein Drittel der Kollegen muss es Lehrerarbeitsplätze in einem oder mehreren Arbeitsräumen geben, 14 fehlen, denn nur 3 sind vorhanden. Das Gebäude bietet 5 Büros ohne das Sek., das ist nicht ausreichend (s. Verweis oben).

**Sport:** eine eigene Dreifachhalle reicht für die 24 Klassen aus.

---

<sup>15</sup> Für die Umsetzung der Inklusion (pro Jahrgangstufe SI 1 Raum) werden 6 kleine Räume (je à 15 m<sup>2</sup> mind.) benötigt. Für Diff. (ab Kl. 6) werden 2 große und 2 kleinere benötigt. Diese sollten nah bei den Klassenräumen liegen.

### 5.3 Gesamtschule Hürth

Die Schule befindet sich derzeit im Bau. Sie ist 2016 vierzünftig und ab Eingangsjahr 2017 fünfzünftig (geplant) im Aufbau. Wir können für die Zukunft nur das Raum-Soll berechnen. Nach der Prognose ergibt sich ein 5. Zug erst ab 2024 - die Klassenbildung hängt aber von der Zahl der Inklusionskinder und dem zur Verfügung stehenden Lehrpersonal ab. Auch diese Schule ist im Ganztags.

#### 5.3.1 Prognose

Im Zieljahr (hier 2022, weil die Schule dann erst voll aufgebaut ist) gehen wir von 39 Klassen und Kursen aus. Dieser Wert bildet nach der Prognose das Maximum.

Prognose GES Hürth - gew. DS.												
Klasse/ Schuljahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
5	107	132	132	132	132	132	132	132	132	132	132	132
6	109	107	132	132	132	132	132	132	132	125	132	132
7	111	109	107	132	132	132	132	132	132	119	125	132
8	0	111	109	107	132	132	132	132	132	118	119	125
9	0	0	111	109	107	132	132	132	132	108	118	119
10/EF	0	0	0	111	109	107	132	132	132	114	108	118
11/Q1	0	0	0	0	56	55	54	66	66	66	66	66
12/Q2	0	0	0	0	0	56	55	54	66	66	66	66
13/-	0	0	0	0	0	0	56	55	54	66	66	66
Gesamt	327	459	591	723	800	878	957	967	978	914	932	956
#Kl, Jgst 5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 6	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 7	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 8	0	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 9	0	0	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 10/EF	0	0	0	4	4	4	5	5	5	5	5	5
#Kl, Jgst 11/Q1	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 12/Q2	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3	3
#Kl, Jgst 13/-	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3
#Kl, Gesamt	12	17	22	27	31	35	39	39	39	39	39	39

#### 5.3.2 Berechnung des Raum-SOLLs 2022

Zur Berechnung des Raumbedarfs für die im Zieljahr bedienen wir uns der Prognose (hier 2022!).

**Klassenräume:** Die 39 Klassen benötigen bis 2023 **30** Klassen für die Sek I und für 80 % der Schüler der Oberstufe Kursräume, von denen die Hälfte groß sein sollte, also zusätzliche 7 Räume, **4** davon groß (macht 34 große und 3 kleinere Kursräume, zus. 3 für Diff. = **37 große + 3 kleinere**, s. folgender Abschnitt).

**Gr. Differenzierungsräume** in Klassengröße (ab Klasse 6): **mind. 3**. Es ist nicht auszuschließen, dass die Gesamtschule mehr Differenzierungsräume braucht. Ab 4 Zügen würden wir 3 große Räume einfordern. Ein solcher Bedarf kann entstehen, wenn aufgrund des pädagogischen Konzepts viel in Bändern unterrichtet wird, also Fachstunden (D, M, E, Wahlpflicht, Förderbänder, aber auch Religion) parallel liegen und der Stundenplan somit recht rigide wird.

Ein großer MZR in Klassenqualität wird zusätzlich benötigt. **In Summe müssen 38 gr. Klassenräume bereitgehalten werden.**

**Gruppen- und Inklusionsräume:** 6 Inklusions- und 4 Differenzierungsräume werden für den Unterricht benötigt.<sup>16</sup> 3 für Inklusion- und Differenzierung geeignete kleine Räume.

### 5.3.3 Fachraumbedarf für die Gesamtschule<sup>17</sup>

Aus den Angaben der Schule, dem Rahmenplan und Erfahrung ergeben sich die folgenden Nutzungsdauern (wie vorne dargestellt) und Bedarfe.<sup>18</sup>

**Fachräume:** Berechnung für eine potentiell fünfzügige GES (Oberstufe bei Übergang), bei 80 % Nutzung der Räume und 50% der Schüler mit NaWi-Profil, 50% mit musischem Profil.

- NW-Räume
- 3 musische Räume
- Aula/Bühne auch für DuG
- 1 HSW-Zone (150 m<sup>2</sup>)
- 2 Technik- und ein Maschinenraum (zus. 130 m<sup>2</sup>)

PC-Räume werden nicht zwingend benötigt, wenn Laptopwagen eingesetzt werden. Im Zieljahr kann mit großer Sicherheit davon ausgegangen werden, dass sich Medienkonzepte von Schulen in Richtung „Bring your own device“ weiterentwickelt haben werden und PC-Räume nicht mehr zwingend notwendig sind. Ein Medienkonzept ist derzeit in Arbeit und weist ebenfalls in Richtung BYOD.

Die Schule benötigt 4 ÜE für den Sport.

### 5.3.4 Ganztag

Bei 5 Zügen werden 900 m<sup>2</sup> für den Ganztag benötigt. Anrechenbar sind Mensen und Selbstlernzentren bzw. Bibliotheken, Aufenthaltsräume und bedingt auch Foren.

<sup>16</sup> Für die Umsetzung der Inklusion (pro Jahrgangstufe SI 1 Raum) werden 6 kleine Räume (je à 15 m<sup>2</sup> mind.) benötigt. Für Diff. (ab Kl. 6) werden 2 große und 2 kleinere benötigt. Diese sollten nah bei den Klassenräumen liegen.

<sup>17</sup> Angaben Schule

<sup>18</sup> Die Wahlpflichtfächer kommen zu diesem Grundbedarf mit 12 Stunden von 7 – 10 hinzu. Hauswirtschaft kann ab Klasse 8 angeboten werden.

## 5.4 Ernst Mach Gymnasium

Die Schule ist derzeit im Umbau. Eine Raumliste liegt nicht vor. Wir können derzeit nur den Raumbedarf der Schule nach unserer Prognose ausweisen. Die Schülerzahlenentwicklung scheint auch die Schwierigkeiten des Umbaus zu spiegeln, dürfen so möglicherweise also nicht in die Zukunft fort geschrieben werden.

### 5.4.1 Prognose Schülerzahlen und Züge Gymnasium

Die Schülerzahl steigt in unserer Prognose, die Schule wird viereinhalbzügig mit 40 Lerngruppen 2021.

Prognose GYM Ernst Mach - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	201 2	201 3	201 4	201 5	201 6	201 7	201 8	201 9	202 0	202 1	202 2	202 3	202 4	202 5	202 6	202 7
5	109	140	88	134	122	125	127	129	135	124	135	137	145	151	151	151
6	140	109	142	94	136	125	128	130	132	139	127	139	141	149	155	155
7	132	128	111	119	81	122	112	115	117	119	125	114	125	127	134	139
8	121	127	117	110	122	79	120	110	113	115	117	122	112	122	124	131
9	131	121	128	118	107	121	79	119	109	112	114	116	121	111	121	123
10/EF	144	147	149	170	136	130	147	96	144	132	136	138	141	147	135	147
11/Q1	138	153	155	134	151	130	125	141	92	138	127	130	132	135	141	129
12/Q2	92	120	132	134	122	133	114	110	124	81	121	112	114	116	119	124
13/-	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1109	1045	1022	1013	977	965	952	950	966	960	1002	1008	1031	1058	1080	1099
#Kl, Jgst 5	4	5	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6
#Kl, Jgst 6	5	4	5	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6
#Kl, Jgst 7	5	5	4	4	3	5	4	4	4	4	5	4	5	5	5	5
#Kl, Jgst 8	5	5	4	4	4	3	4	4	4	4	4	5	4	5	5	5
#Kl, Jgst 9	5	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	5
#Kl, EF	8	8	8	9	7	7	8	5	7	7	7	7	7	8	7	8
#Kl, /Q1	7	8	8	7	8	7	6	7	5	7	7	7	7	7	7	7
#Kl, /Q2	5	6	7	7	6	7	6	6	6	4	6	6	6	6	6	6
#Kl, 13/-	5	0	0	0	0											
#Kl, Gesamt	49	45	43	43	42	43	41	40	40	40	43	43	43	47	46	48

Prognose SEP Dr. Garbe & Lexis

### 5.4.2 Berechnung Raum SOLL Ernst Mach Gymnasium 2021

Der Fachraumbedarf bemisst sich nach Stundenplanvorgaben aus BASS und APO SI und GOST sowie aus den individuellen Schwerpunktsetzungen der Schule und ihrer Profile, nur die ersten Vorgaben können wir hier einbeziehen.

Fächer / Stunden pro JGSt	Stunden Stufe 5	Stunden Stufe 6	Stunden Stufe 7	Stunden Stufe 8	Stunden Stufe 9	Stunden EF	Stunden Q1	Stunden Q2
Naturwissenschaften	2	2	2	6	6	3	4	4
Musik	2	2	1	1	1	1	1	2
Kunst	2	2	1	1	1	2	2	2
Informatik / WP				2	2	1	0,5	1

Quelle: Angaben Schule und APO SI für die Sekundarstufe für die Oberstufe

Aus diesen Anforderungen, jeweils multipliziert mit den Zügen der Jahrgangstufen, errechnen sich analog wie vorne die benötigten Nutzungsstunden.

**Klassen- und Kursräume:** Das Gymnasium benötigt am Ende des Prognosezeitraums (2021) incl. 2 große Räume für Diff. 24 Klassen für SI, 1 MZR. Die Oberstufe benötigt für 18 Kurse 14 Räume, die Hälfte davon große Kursräume. In Summe werden **32 Klassenräume benötigt**.

**Ganztag:** Für die vierzügige Schule wären 540, für die fünfzügige 720 m<sup>2</sup> als Ganztagsflächen anzusetzen.

**Sammlungsräume:** das Gymnasium benötigt für vier Züge: 440 m<sup>2</sup>, für 5 dann 550 m<sup>2</sup>.

**Sport:** Für das Gymnasium werden 2021 für 40 Klassen 4 ÜE benötigt. Je angefangene 10 Klassen benötigt eine Schule eine Übungseinheit (15\*27m<sup>2</sup>). Wenn die Schule weiter wächst, und das zeigt die Prognose an, werden 5 ÜE notwendig.

## 5.5 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Die sechszügige Schule liegt in direkter Nachbarschaft zur Gesamtschule, die im Bau ist. Das ehemalige Schulzentrum ist aus den 70ern und verfügt über eine neue und üppig bemessene Mensa. Die Schule ist im gebundenen Ganztags (bis Klasse 8 aufwachsend) und hat einen MINT-Schwerpunkt. Bisher werden 17 SuS mit Förderbedarf beschult; sowohl zieldifferent als zielgleich. Das Gebäude ist überwiegend barrierefrei, ein Fahrstuhl erschließt auch das OG. Es gibt eine Behinderten Toilette.

### 5.5.1 Prognose

In der Prognose wächst die Schule weiter, was dem Trend der letzten Jahre geschuldet ist. Wenn das Ernst-Mach Gymnasium wieder im Normalbetrieb operiert (nach Umbau), dürften sich die Schülerzahlen aber besser verteilen. Außerdem ist die Schule 6zünftig beschränkt worden, wir berechnen das Soll daher mit 30 Klassen in der SI und 27 Oberstufenkursen (d.h. in derselben Höhe wie heute).

Historische Schulentwicklung GYM Albert-Schweitzer					
Klasse/Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016
5	158	193	185	181	177
6	176	163	190	190	183
7	139	171	166	189	174
8	152	134	165	172	187
9	141	152	131	163	168
10/EF	159	170	191	174	179
11/Q1	119	157	168	184	171
12/Q2	78	105	151	154	174
13/-	159				
Gesamt	1281	1245	1347	1407	1413
#Kl, Jgst 5	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 6	6	6	6	6	6
#Kl, Jgst 7	5	6	6	6	6
#Kl, Jgst 8	5	5	6	6	6
#Kl, Jgst 9	5	5	5	6	6
#Kl, Jgst 10/EF	9	9	10	9	9
#Kl, Jgst 11/Q1	6	8	9	9	9
#Kl, Jgst 12/Q2	4	5	8	8	9
#Kl, Jgst 13/-	8	0	0	0	0
#Kl, Gesamt	54	50	56	56	57

### 5.5.2 Raumliste Albert-Schweitzer-Gymnasium

Raum Nr.	Größe m <sup>2</sup>	sonstiges
<b>1.Untergeschoss</b>		
-101	32,59 m <sup>2</sup>	Putzraum
-102	33,97 m <sup>2</sup>	Hausmeister
<b>Erdgeschoss</b>		
001	491,68 m <sup>2</sup>	Speiseraum
003	20,90 m <sup>2</sup>	Kiosk
003	33,49 m <sup>2</sup>	Ausgabe
003a	29,39 m <sup>2</sup>	Aufwärmküche
003b	22,68 m <sup>2</sup>	Lager
003c	24,75 m <sup>2</sup>	Spülküche
006	46,24 m <sup>2</sup>	Büro Ganzttag, 1
007	72,59 m <sup>2</sup>	Klassenraum
008	94,63 m <sup>2</sup>	Kunstraum 1
009	33,61 m <sup>2</sup>	Material Kunst
010	147,45 m <sup>2</sup>	Kunstraum 2
010a	9,87 m <sup>2</sup>	Brennraum
011	94,08 m <sup>2</sup>	Kunstraum 3
011a	24,55 m <sup>2</sup>	Material Kunst
012	63,21 m <sup>2</sup>	Ganzttag
012a	114,23 m <sup>2</sup>	Werkraum
012b	18,87 m <sup>2</sup>	Material Werken
013	162,04 m <sup>2</sup>	Ganzttag
013a	32,40 m <sup>2</sup>	Materialraum
018	100,42 m <sup>2</sup>	Lehrküche, HSW
018a	33,88 m <sup>2</sup>	Büro Sozialarbeiter, 2
018b	9,78 m <sup>2</sup>	Erste Hilfe
019	70,04 m <sup>2</sup>	Ganzttag
019a	23,10 m <sup>2</sup>	Ganzttag
019b	18,29 m <sup>2</sup>	Lager Hausmeister
019c	27,45 m <sup>2</sup>	Büro Hausmeister, 3
019d	10,19 m <sup>2</sup>	Hausmeister
019e	8,90 m <sup>2</sup>	Putzraum
019f	5,08 m <sup>2</sup>	BMA / ELA
020	79,80 m <sup>2</sup>	Ganzttag
021	84,63 m <sup>2</sup>	Schülerarbeitsraum
021a	18,40 m <sup>2</sup>	Abstellraum
022	136,16 m <sup>2</sup>	Bibliothek
023	32,13 m <sup>2</sup>	Büro Koordination NIM, 4
024	44,12 m <sup>2</sup>	Büro SMV, 5
025	13,96 m <sup>2</sup>	Lehrmittel
026	19,64 m <sup>2</sup>	Lehrmittel
026b	8,64 m <sup>2</sup>	Nebenraum
026c	19,64 m <sup>2</sup>	Lehrmittel
027	93 m <sup>2</sup>	Übungsraum / MZR 1

028	107,15 m <sup>2</sup>	Sammlung / Vorbereitung
029	78,57 m <sup>2</sup>	Naturwissenschaften
030	26,36 m <sup>2</sup>	HSM-Lager
030b	18,00 m <sup>2</sup>	Serverraum
031	30,24 m <sup>2</sup>	Instrumente
032	47,37 m <sup>2</sup>	Kursraum
033	96,83 m <sup>2</sup>	Musikraum 1
034	69,04 m <sup>2</sup>	Musikraum 2
035	53,47 m <sup>2</sup>	Kursraum
036	24,81 m <sup>2</sup>	Inklusion 1
037	67,58 m <sup>2</sup>	Klassenraum
038	72,33 m <sup>2</sup>	Klassenraum
039	67,42 m <sup>2</sup>	Klassenraum
040	72,70 m <sup>2</sup>	Klassenraum
041	34,48 m <sup>2</sup>	Inklusion 2
041a	23,30 m <sup>2</sup>	Inklusion 3
042	55,12 m <sup>2</sup>	Kursraum
043	69,46 m <sup>2</sup>	Klassenraum
044	70,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
045	523,09 m <sup>2</sup>	Aula
047	42,74 m <sup>2</sup>	Lager
047a	110,02 m <sup>2</sup>	Bühne
048	30,20 m <sup>2</sup>	Lager
048a	45,05 m <sup>2</sup>	Garderobe

### 1. Obergeschoss

101	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
102	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
103	71,50 m <sup>2</sup>	Klassenraum
104	71,02 m <sup>2</sup>	Klassenraum
105	40,84 m <sup>2</sup>	Inklusion 4
106	19,41 m <sup>2</sup>	Musiklager
107	68,42 m <sup>2</sup>	Klassenraum
108	69,47 m <sup>2</sup>	Klassenraum
109	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
110	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
111	71,47 m <sup>2</sup>	Klassenraum
112	68,42 m <sup>2</sup>	Klassenraum
113	46,09 m <sup>2</sup>	Instrumente
114	41,18 m <sup>2</sup>	Musikraum 3
115	38,52 m <sup>2</sup>	Musikraum 4
116	42,20 m <sup>2</sup>	Büro Koordination bilingualer Zweig,6
117	19,41 m <sup>2</sup>	Büro EDV, 7
118	70,42 m <sup>2</sup>	Klassenraum
119	71,47 m <sup>2</sup>	Klassenraum
120	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
121	74,51 m <sup>2</sup>	Klassenraum
122	89,16 m <sup>2</sup>	Computerraum 1

123	17,85 m <sup>2</sup>	Material
124	67,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
125	14,85 m <sup>2</sup>	Drucker
125b	23,03 m <sup>2</sup>	Aktenraum
126	5,00 m <sup>2</sup>	Putzraum
127	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
129	23,84 m <sup>2</sup>	Schüler/Material
130	89,55 m <sup>2</sup>	Biologie 1
131	87,37 m <sup>2</sup>	Physik 2
132	86,11 m <sup>2</sup>	Physik 3
133	58,71 m <sup>2</sup>	Biologie
134	93,16 m <sup>2</sup>	Physik Vorbereitung
134a	82,99 m <sup>2</sup>	Optikraum 4
134b	124,76 m <sup>2</sup>	Physik Vorbereitung
135	56,92 m <sup>2</sup>	Biologie 5
136	81,98 m <sup>2</sup>	Biologie 6
137	80,40 m <sup>2</sup>	Chemie 7
138	91,87 m <sup>2</sup>	Physik 8
139	71,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
140	24,70 m <sup>2</sup>	Bücherlager
141	23,68 m <sup>2</sup>	Sammlungsraum
142	70,40 m <sup>2</sup>	Klassenraum
143	17,33 m <sup>2</sup>	Material
144	82,40 m <sup>2</sup>	Computerraum 2
145	73,28 m <sup>2</sup>	Klassenraum
146	70,21 m <sup>2</sup>	Klassenraum
147	71,68 m <sup>2</sup>	Klassenraum
148	70,21 m <sup>2</sup>	Klassenraum
149	24,81 m <sup>2</sup>	Lager Kartenraum
150	52,76 m <sup>2</sup>	Büro Beratungslehrer Oberstufe, 8
151	53,47 m <sup>2</sup>	Kursraum
152	24,81 m <sup>2</sup>	Lager Kartenraum
153	68,21 m <sup>2</sup>	Klassenraum
154	71,68 m <sup>2</sup>	Klassenraum
155	68,34 m <sup>2</sup>	Klassenraum
156	71,15 m <sup>2</sup>	Klassenraum
157	70,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
158	68,69 m <sup>2</sup>	Klassenraum
159	81,19 m <sup>2</sup>	Klassenraum
159a	17,65 m <sup>2</sup>	Material
160	19,06 m <sup>2</sup>	Lager
161	19,64 m <sup>2</sup>	Büro individuelle Förderung Berufsorientierung, 9
162	34,44 m <sup>2</sup>	Büro Schulleitung, 10
163	39,27 m <sup>2</sup>	Büro Sekretariat, 11
164	28,18 m <sup>2</sup>	Büro stellvertretende Schulleitung, 12
166	8,40 m <sup>2</sup>	Nebenraum
167	19,70 m <sup>2</sup>	Büro Stundenplan, 13

168	14,62 m <sup>2</sup>	Elternsprechzimmer, 14
169	24,14 m <sup>2</sup>	Büro Erprobungsstufe, 15
170	15,47 m <sup>2</sup>	Büro Leitung Oberstufe, 16
171	21,85 m <sup>2</sup>	Büro Mittelstufe, 17
173	108,01 m <sup>2</sup>	Lehrerzimmer 7
174	39,81 m <sup>2</sup>	Lehrerarbeitsraum
175	87,31 m <sup>2</sup>	Lehrerarbeitsraum
176	39,83 m <sup>2</sup>	Besprechungsraum
177	109,46 m <sup>2</sup>	Lehrerzimmer 6
179	148,53 m <sup>2</sup>	Empore

## 2. Obergeschoss

200	9,20 m <sup>2</sup>	Material
201	30,70 m <sup>2</sup>	Sammlungsraum
202	52,04 m <sup>2</sup>	Kursraum
203	49,65 m <sup>2</sup>	Kursraum
204	49,74 m <sup>2</sup>	Kursraum
205	33,67 m <sup>2</sup>	Büro Ausbildungsbeauftragte LAA, 18
206	49,03 m <sup>2</sup>	Kursraum
207	44,88 m <sup>2</sup>	Büro Beratung, 19
208	70,24 m <sup>2</sup>	Computerraum 3
209	74,40 m <sup>2</sup>	Computerraum 4
210	67,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
211	72,24 m <sup>2</sup>	Klassenraum
212	71,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
213	72,40 m <sup>2</sup>	Klassenraum
214	69,04 m <sup>2</sup>	Klassenraum
215	70,24 m <sup>2</sup>	Klassenraum
216	49,65 m <sup>2</sup>	Kursraum
217	7,70 m <sup>2</sup>	Putzraum
220a	9,02 m <sup>2</sup>	Büro, 20

## Sporthalle (Bezeichnung lt. Reinigungsplan)

T016	407,48 m <sup>2</sup>	Turnhalle
T046	1.238,63 m <sup>2</sup>	Turnhalle

### 5.5.3 Bestandsanalyse Albert-Schweitzer-Gymnasium

**Klassenräume:** Das Gymnasium verfügt im Herbst 2016 über 41 Klassen (über 60 m<sup>2</sup>)- und 9 Kursräume sowie 4 PC-Räume.

**Gruppen- und Inklusionsräume:** 4 Inklusionsräume stehen zur Verfügung, die Fachräume werden für Wahlpflichtangebote mitgenutzt.

**Zusammenfassung der Fachraum IST-Situation:** Es gibt Technik- und Hauswirtschaftsräume, die das Gymnasium nicht benötigt sowie in den notwendigen Kategorien:

IST Fachräume im Gymnasium	IST-Anzahl	8 Std. Pro Tag	Std. pro Woche bei 80% Verfügbarkeit
Naturwissenschaften	9	72	288

Musik	2	16	64
Kunst	3	24	96
Informatik	4	32	128

**Ganztag:** für den Aufenthalt, Ruhe, Rückzug und Spiel stehen ausreichend Flächen in eigenen Aufenthaltsräumen ( $63+162+70+23+80+85 = 483 \text{ m}^2$ ), Bibliothek ( $136 \text{ m}^2$ ), ein Kiosk und die Mensa ( $>500 \text{ m}^2$ ) zur Verfügung (über  $1.100 \text{ m}^2$ ). Die sechszügige Schule hat Anspruch auf  $1080 \text{ m}^2$ .

**Verwaltung:** Die Anzahl von 20 Büros für Schulleitung und Funktionsträger sowie Koordinatoren und Schulsozialarbeit ist mehr als ausreichend (incl. BOB; ein Büro für die SV), ein Elternsprech- und mehrere Beratungszimmer und Sekretariat sind vorhanden. Ein Sanitätsraum und Hausmeisterbüro sind zus. vorhanden. Insgesamt haben die 20 Büros 31 Arbeitsplätze.

**Lehrerzimmer:** Das Gymnasium verfügt über mehrere Lehrerzimmer mit ausreichend Plätzen und Lehrerarbeitsräume (zusammen  $108 + 109 + 39 + 87 \text{ m}^2$ ) mit insgesamt 12 PC-Arbeitsplätzen. Diese Räume bieten zwar genug Platz für alle 128 Kollegen nebst anderen Professionen, die am Gymnasium arbeiten (SOLL  $288 \text{ m}^2$ ), es fehlen aber für den Ganztagsbetrieb 21 Lehrerarbeitsplätze (33 Arbeitsplätze müssten vorhanden sein, 12 gibt es).

#### 5.5.4 Bedarfsberechnung 2016, 6 Züge

**Klassenräume:** Die 57 Klassen und Kurse benötigen 2016 30 Klassenräume und einen MZR in der SI sowie 11 große Kursräume und 11 kleine Kursräume. In der Summe werden 40 große und 11 Kursräume gebraucht, diese sind nicht ganz vollständig vorhanden.

**Inklusions- und Gruppenräume:** nach unseren Standards würden 5 Inklusionsräume benötigt, der Saldo von einem Raum ist aber derzeit hinnehmbar, da für die gegebene Anzahl von Schülern mit Förderbedarfen Ausweichflächen bestehen.

**Fachräume:** Die sechszügige Schule benötigt 9 NW-Räume, 8 sind mit voller Größe vorhanden, 2 weitere sind vorhanden, aber untermaßig, was für Biologieräume als hinnehmbar gesehen werden kann. Die Vorbereitungsflächen stehen zur Verfügung. Es gibt 3 große Kunst- und 1 Musikraum sowie 3 kleinere „Musikräume“ - insgesamt mehr als ausreichend, wenn man die Räume zu insgesamt 5 zusammenrechnet.

**PC- und MZR:** Die 4 Informatikräume werden in Zukunft dann nicht mehr benötigt, wenn WLAN und Laptopwagen zur Verfügung stehen und können anderweitig genutzt werden. Aula und Übungsraum zählen als Mehrzweckräume.

**Sport:** Es gibt 2 Sporthallen mit 4 ÜE, 6 werden benötigt, der Fehlbedarf wurde aber trotz des bestehenden Sport-LKS noch nicht reklamiert.

**Fazit:** sollte die Schule weiter wachsen, wie es die Prognose anzeigt, wäre dies im Gebäude darstellbar, die 4 PC-Räume können umgenutzt werden (das ermöglicht fast einen weiteren Zug). Zudem könnte die bestehende Oberstufenkooperation sich auch auf Räume ausdehnen, die gemeinsam genutzt werden könnten (falls das Stundenraster dies erlaubt). Die Struktur des Gebäudes ist nicht besonders gut auf den Gymnasialbetrieb abgestimmt, einige Fachräume sind überzählig, manche deutlich zu klein, klassische Klassen- und Kursräume sind dagegen eher knapp.

ASG	IST 2016	SOLL 2021 6 Z.	Saldo #	m <sup>2</sup>
Klassenräume SI	40 Klassenräume	41	-1	-60
MZR (Ü.raum, Aula)	2	1	1	93
Kurs-/Diff.räume	9 Kursräume	11	-2	-100
Inklusionsräume	4	5	-1	23,3
FR Informatik	4 FR Informatik	1 FR Informatik	3	227
NaWiRäume	9 NaWiRäume	8 NaWiRäume	-1	-75
		2 kl. NW-Räume	2	116
Kunst	3 Kunst/Textil		0	
Musik	2 Musik		0	
Werken/Technik	1 Werken	0	1	114
HSW	1 HSW	0	1	100
Büros/Besprech.	20 Büros (mit Sek)	10	10	203,9
Ganztag	1165 m <sup>2</sup> Ganztag	1080 m <sup>2</sup>	85	85 m <sup>2</sup>
LZ	108 m <sup>2</sup> + Arbeits- räume = 344,6 m <sup>2</sup>	288 m <sup>2</sup>	56,6	56,6*
Sport	4 ÜE	6 ÜE	- 2	-810 m <sup>2</sup> *
				<b>727 m<sup>2</sup></b>

\*ohne Berechnung

## 6 Fazit/ Empfehlungen

- die Versorgung der Schulen mit Räumlichkeiten in der Stadt Hürth ist nicht ausreichend, es entstehen in Zukunft aber noch mehr Raumdefizite als schon heute.
- Aufgrund der zunehmenden Ganztagsnutzung auch in den weiterführenden Schulen haben sich die Anforderungen an die Räumlichkeiten erhöht - baulich ist dem bisher nicht überall Rechnung getragen. Nur 2 Grundschulen sind ausreichend groß. Die im Umbau befindlichen weiterführenden Schulen konnten wir nicht begutachten. Die Haupt- und Realschule haben deutliche Defizite, das Albert-Schweitzer-Gymnasium ist derzeit üppig und in Zukunft angemessen untergebracht.
- Wir raten daher dringend zu weiterem konsequentem Ausbau bei gleichzeitiger Investition in die Gebäude- und Ausstattungsqualität, der Schaffung von mehr Barrierefreiheit und der Sanierung bzw. dem Ersatz von Gebäudeteilen, Pavillons, Containern, deren Lebenszyklus abgeschlossen ist.
- Bei der Begehung ist in den Grundschulen aufgefallen, dass die Flure und andere Verkehrsflächen, die aus Brandschutzgründen frei von brennbaren Materialien sein müssen, sehr voll gestellt sind. Die entsprechenden Dinge sollten dringend weggeräumt oder Entbehrliches entsorgt werden, notwendiges Material ggf. reorganisiert werden (metallische Schließfächer, keine Lagerung in Fluren, dafür wäre Schaffung von Lerninseln bzw. Aufenthaltszonen auf den teilweise üppigen Verkehrsflächen möglich).
- Die weiterführenden Schulen haben viele PC Räume, die aus unserer Sicht in der Zukunft nicht unbedingt benötigt werden, derzeit wird bereits ein Medienkonzept zur Umsetzung von BYOD entwickelt, das diese Raumkategorie möglicherweise in Zukunft entbehrlich macht.
- In den weiterführenden Schulen fehlen elektronisierte Lehrerarbeitsplätze in entsprechenden Räumen (Zusätzlich zum Lehrerzimmer).

Im Einzelnen:

Die **Hauptschule Kendenich** hat viel weniger Fläche als sie bräuchte. Es fehlen Fachräume mit den notwendigen Nebenflächen und kleine Räume für Differenzierung und Inklusion. Flächen für den Ganzttag fehlen vollständig. Das oben Gesagte gilt umso mehr, wenn man die Container ausmustern würde, die veraltet sind (sie stammen aus den 90ern). Auch der Schulhof ist für die 300 Schüler zu klein und ausgesprochen wenig anziehend, mit seinen Asphaltplastern ist er eine Ansammlung von Stolperfallen. Auch für die Lehrer fehlen Arbeitsplätze im Ganzttag. Wir empfehlen den Abriss der untermaßigen Turnhalle und Bau einer Halle mit 2 Einheiten sowie die Entfernung der Container. Wir empfehlen weiterhin den Bau eines SLZ und der fehlenden Fachräume.

Die **Friedrich-Ebert-Realschule** ist nicht ausreichend versorgt. Es fehlen Flächen im Ganzttag, es fehlt eine Mensa, ein SLZ und ein Lehrerarbeitsraum. Es fehlen auch Fachräume und Büros. Angesichts der Schülerschaft der Schule, die sehr viel Differenzierung und pädagogischen Einsatz erfordert, ist diesem Zustand dringend abzuhelpfen.

Die **Gesamtschule und das Ernst-Mach Gymnasium** sind im Bau, wir weisen nur den rechnerischen Bedarf für 2022 aus.

Das **Albert-Schweitzer-Gymnasium** ist räumlich gut gestellt. Wenn es weiter wächst (was auch von der Situation des Ernst-Mach Gymnasiums abhängt), können sowohl die PC-Räume wie auch die aus Stundenplansicht nicht notwendigen Werk- und Hauswirtschaftsräume umgenutzt werden. Die Schule hat noch Platzreserven. Bleibt es bei der Beschränkung auf 6 Züge, ist die Schule gut untergebracht.

Die **Sportflächen** reichen bei weiten nicht aus, es bestehen erkennbare Defizite. Für die Schulen wurde dies im Einzelnen beschrieben. Es entsteht Organisations- und Fahrbedarf.

Technisch-administrative Hinweise

Ein Raumkonzept sollte sich dringend an die Analyse anschließen, insbesondere dort, wo im Rahmen von Gute Schule 2020 gebaut werden soll.

Die Raumpläne, Raumnummerierung und Fluchtpläne müssen teilweise überarbeitet werden. Das Raumnummerierungskonzept, die Bezeichnungen von Räumen und die Art der Listung sollten einheitlich sein.

## 7 Anhang

**Anlage 3**  
Studententafeln für die Sekundarstufe I - Gymnasium

Klasse Lernbereich/Fach	5 und 6	7 bis 9	Gesamt S I
Deutsch	8	11	19
Gesellschaftslehre <sup>1</sup> Geschichte Erdkunde Politik/Wirtschaft	6	12	18
Mathematik	8	11	19
Naturwissenschaften <sup>2</sup> Biologie Chemie Physik	6	14	20
Englisch <sup>3</sup>	8 (4)	10 (10)	18 (14)
Zweite Fremdsprache <sup>3</sup>	4 (8)	10 (10)	14 (18)
Künstl./musischer Bereich <sup>4</sup> Kunst Musik	8	6	14
Religionslehre <sup>5</sup>	4	6	10
Sport	6-8	7-9	15
Wahlpflichtunterricht <sup>6</sup>	0	4-6	4-6
<b>Kernstunden</b>	<b>58-60</b>	<b>91-95</b>	<b>151-153</b>
<b>Ergänzungsstunden<sup>7, 8</sup></b>			<b>10-12</b>
<b>Wochenstundenrahmen<sup>8</sup></b>	Klasse 5: 30-32 Klasse 6: 30-32	Klasse 7: 30-32 Klasse 8: 32-34 Klasse 9: 32-34	
<b>Gesamtwochenstunden<sup>8</sup></b>			<b>168-163</b>

**Anlage 4**  
Studententafeln für die Sekundarstufe I - Gesamtschule

Klasse Lernbereich/Fach	5 und 6	7 bis 10	Wochenstunden
Deutsch	8	16	24
Gesellschaftslehre <sup>1)</sup> Geschichte Erdkunde Politik	6	12	18
Mathematik	8	16	24
Naturwissenschaften <sup>1)</sup> Biologie Chemie Physik	6	14	20
Englisch	8	14	22
Arbeitslehre <sup>1)</sup> Technik Wirtschaft Hauswirtschaft	2-3	7-8	10
Künstl./musischer Bereich <sup>1)</sup> Kunst Musik	8	8	16
Religionslehre <sup>2)</sup>	4	8	12
Sport	6-8	10-12	18
Wahlpflichtunterricht <sup>3)</sup>	2-3	10-12	12-15
<b>Kernstunden</b>	<b>58-62</b>	<b>115-120</b>	<b>178-179</b>
<b>Ergänzungsstunden<sup>4)</sup></b>			<b>9-12</b>
<b>Wochenstundenrahmen</b>	Klasse 5: 29-31 Klasse 6: 29-32	Klasse 7: 30-33 Klasse 8: 30-33 Klasse 9: 31-34 Klasse 10: 31-34	
<b>Gesamtwochenstunden</b>			<b>188</b>

Zusätzlich: Bis zu fünf Wochenstunden muttersprachlicher Unterricht

<sup>1)</sup> Alle Lernbereiche können fächerintegriert oder fächergetrennt unterrichtet werden. Innerhalb des jeweiligen Lernbereichs sind die Fächer während des Bildungsganges gleichgewichtig zu berücksichtigen.

<sup>2)</sup> Für den Unterricht in Praktischer Philosophie gilt § 3 Absatz 5.

KMK Ganztagsdarstellung

Tabelle 1: Öffnungszeiten der Ganztagschulen nach Ländern

Land	Zeitlicher Rahmen					
	Offene Ganztagsschulform		Teilgebundene Ganztagsschulform		Vollgebundene Ganztagsschulform	
	Tage	Stunden* pro Tag	Tage	Stunden pro Tag	Tage	Stunden pro Tag
<b>BW</b>						
Grundschule	mind. 3	mind.7			mind.3	mind.7
Sekundarstufe I	4	7	4	8	mind.3	8
<b>BY</b>	4	8	4	8	4	8
<b>BE</b>						
Grundschule	5	12	Kein regelhaftes Angebot	Kein regelhaftes Angebot	5	12
Sekundarstufe I	4-5	8	4	8	5	8 (am 5. Tag nur 6,5)
<b>BB</b>	3-4	7-8	3-4	7-8	3-4	7-8
<b>HB</b>	5	8	3-5	8	5	8
<b>HH</b>	5	12	5	12	5	12
<b>HE</b>	3-5	mind. 7 (bzw. 8,5-9,5)	k. A.	k. A.	5	8,5-9,5
<b>MV</b>						
Primarstufe	3-5	bis 6+3	kein regelhaftes Angebot	kein regelhaftes Angebot	kein regelhaftes Angebot	kein regelhaftes Angebot
Sekundarstufe I	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7
<b>NI</b>	4 (3)	max. 8	2-3 mit verpflichtendem Angebot* *an den übrigen Tagen ist die Teilnahme freiwillig	max. 8	4-5 mit verpflichtendem Angebot	max. 8
<b>NW**</b>	i. d. R. an 5 Tagen	i. d. R. 8 Stunden	-	-	i. d. R. 3	mind. 7
<b>RP</b>	Individuelle Regelung an den Schulen	Individuelle Regelung an den Schulen	4***	8	4	8
<b>SL</b>	5	7-9	4	8	4	8
<b>SN</b>	mind. 3	mind.7	mind. 3	mind.7	mind. 3	mind.7
<b>ST</b>						
Grundschule	mind. 5	mind. 5,5 + 3	mind. 4	mind. 7	mind. 4	mind. 7
Sekundarstufe I	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7
<b>SH</b>	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7	5	6,8 bis 7,4
<b>TH</b>						
Primarstufe	5	mind. 10	5	mind. 10	5	mind. 10
Sekundarstufe	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. 7	mind. 3	mind. /

Anmerkung:

k. A. = es wurden keine Angaben gemacht

\* gemeint sind Zeitstunden

\*\* Die „offene Ganztagschule im Primarbereich“ ist wegen der gegebenen regelmäßigen Teilnahme der Schülerinnen und Schüler als „teilgebundene Ganztagschule“ vermerkt

\*\*\* Am fünften Tag nach Bedarf ergänzt um ein offenes Angebot

<http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2015/352-KMK-TOP-009-Ganztags-schulbericht.pdf> (14.3.2016)